

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Mai 1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Mai 1961



Jahrgang 1961 · Nr. 5

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

H. Sondertabellen ¹⁾

1. Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
a) Bruttoanlageinvestitionen des Staates 1950 bis 1959	30
b) Bruttoanlageinvestitionen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung im Kalenderjahr 1959	30
2. Wohnungsgrößen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau im Jahre 1960	30
3. Bauüberhang am Jahresende	
a) Bauüberhang am Jahresende 1958 bis 1960 nach Genehmigungszeiträumen	31
b) Abwicklungsdauer der Baugenehmigungen in den Jahren 1956 bis 1960	31
c) Bauüberhang im Wohnbau am Jahresende 1960	31
4. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe	32
5. Ausgaben der Bau- und Tiefbaugenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger	32
I. Witterungscharakter im Mai 1961	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1961, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
MD	=	Monats-	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
JE	=	Jahresende				
p	=	vorläufige Zahl				
r	=	berichtigte Zahl				

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Langs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Juli 1961

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Mai 1961 ist die Beschäftigtenzahl nochmals um 14 000 (+ 1,0 vH) auf insgesamt 1 420 000 gestiegen. Sie lag damit am Monatsende um 10 000 (+ 0,7 vH) höher als Ende Mai 1960. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg gegenüber April um 20 Millionen (+ 8,9 vH) auf 240 Millionen (bei gleicher Zahl der Arbeitstage in beiden Monaten). Sie lag mit diesem Ergebnis um 0,7 vH höher als im Mai 1960.

Der Umsatz erhöhte sich im Mai 1961 auf 2,2 Mrd. DM, das sind 9,6 vH mehr als im April 1961 und 10,3 vH mehr als im Mai 1960.

Ein Vergleich der Monate Januar bis Mai 1961 mit den ersten fünf Monaten des Vorjahres ergibt bei den Arbeitsstunden eine Zunahme um 5,7 vH und beim Umsatz um 12 vH.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – Mai 1961

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – Mai		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)	Januar – Mai		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill. Std.			Mill. DM		
Wohnungsbau	396,6	412,2	+ 3,9	3 178,7	3 571,5	+ 12,4
Landwirtschaftlicher Bau	30,4	29,5	- 3,1	201,0	212,4	+ 5,7
Gewerbli. und industr. Bau	212,0	228,5	+ 7,8	1 944,4	2 257,4	+ 16,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	304,7	327,0	+ 7,3	2 905,7	3 154,6	+ 8,6
davon: Hochbau	83,0	89,6	+ 7,9	753,1	845,1	+ 12,2
Straßenbau	93,9	105,2	+ 12,0	984,3	1 092,8	+ 11,0
Sonstiger Tiefbau	127,7	132,2	+ 3,5	1 168,4	1 216,7	+ 4,1
Insgesamt	943,7	997,2	+ 5,7	8 229,8	9 195,9	+ 11,7

1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

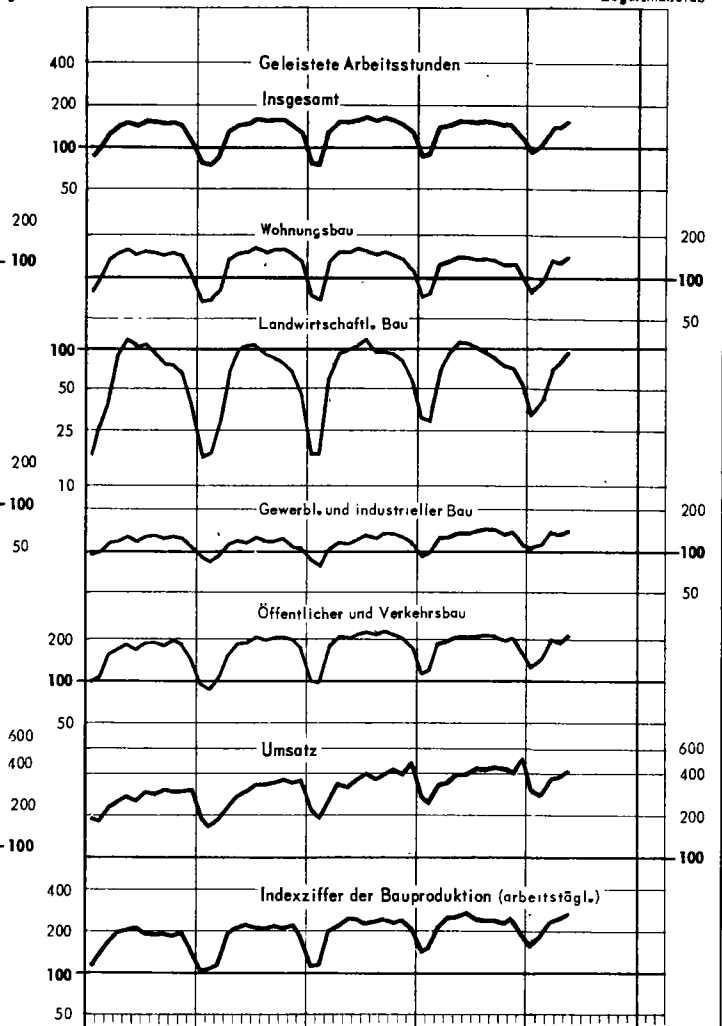
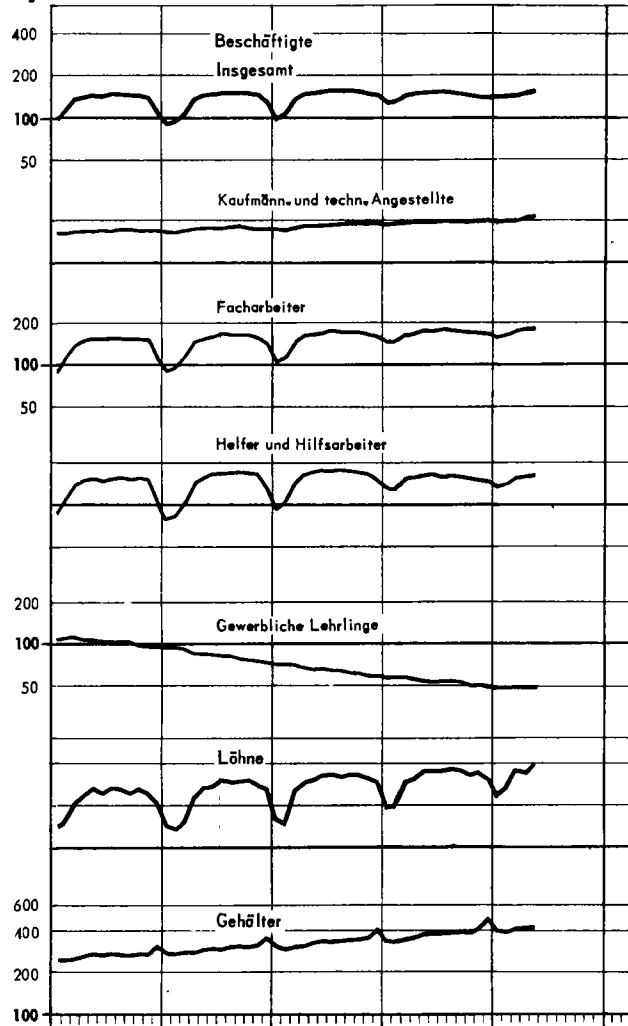
1950 = 100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

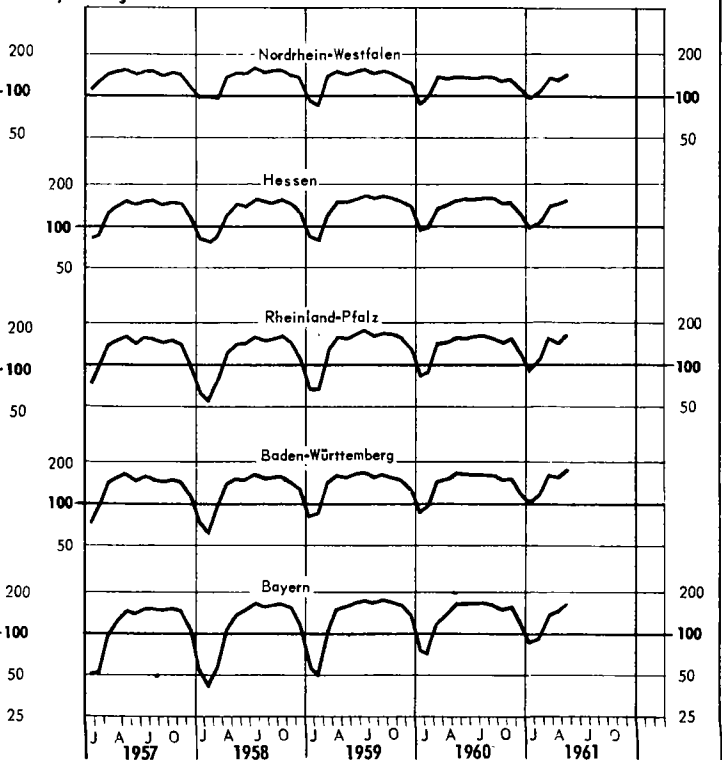
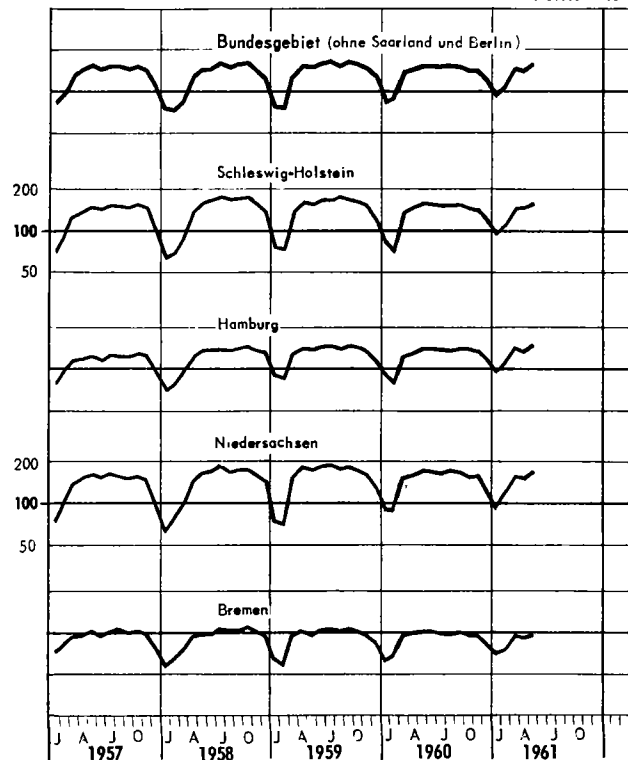
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	69 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 459	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1960 Jan.-Mai	1 307 161	66 179	78 047	1 162 935	658 346	452 202	52 387	2 640 007	259 172
1961 Jan.-Mai	1 349 718	66 513	83 348	1 199 857	697 093	457 304	45 460	3 143 476	301 217
1959 Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 503	66 031	76 804	1 060 668	606 575	401 072	53 021	388 214	50 252
März	1 337 259	66 173	77 517	1 193 569	671 957	468 418	53 194	578 480	51 279
April	1 383 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 205	52 106
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 436	714 797	503 364	50 275	688 277	56 746
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 301 084	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 857
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 488	471 962	45 419	700 801	60 115
April	1 405 679	66 590	84 756	1 254 333	723 000	485 780	45 553	684 914	61 153
Mai	1 419 723	66 652	85 192	1 267 879	729 907	492 629	45 343	761 785	62 182
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	-12,8	- 3,0	-33,1	-16,2
Februar	+ 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+11,1	+ 0,2	+ 0,9	+12,5	+10,8	+16,8	+ 0,3	+49,0	+ 2,0
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	- 3,6	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	- 0,5	+10,6	+ 5,8
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	-11,4	+20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	-24,0	-19,7
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+20,1	- 0,2
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+28,9	+ 2,1
April	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	+ 1,7
Mai	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,4	- 0,5	+11,2	+ 1,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	-21,3	.	.
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	-22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	-17,2	.	.
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961 Jan.- Mai	+ 3,3	+ 0,5	+ 6,8	+ 3,2	+ 5,9	+ 1,1	-13,2	+19,1	+16,2
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	-22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	-22,3	.	.
Dezember	+11,3	- 1,1	+ 5,9	+12,5	+15,2	+14,4	-20,4	.	.
1960 Januar	+29,9	- 1,1	+ 6,6	+34,6	+39,5	+40,2	-20,7	.	.
Februar	+20,4	- 0,9	+ 6,9	+23,2	+27,1	+26,6	-21,1	.	.
März	+ 3,9	- 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	-21,0	.	.
April	- 0,3	- 0,5	+ 6,2	- 0,6	+ 4,0	- 4,6	-17,6	.	.
Mai	+ 0,4	- 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	- 3,8	-15,6	.	.
Juni	- 0,9	+ 0,3	+ 5,9	- 1,3	+ 5,2	- 5,4	-17,0	.	.
Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	-15,7	+ 6,4	+15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	-14,7	+13,7	+15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	-14,7	+ 6,6	+15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	-15,4	+ 1,2	+14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	-15,2	+10,3	+16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	-16,0	+ 3,8	+22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	-15,1	+17,9	+17,0
Februar	+ 8,1	+ 0,5	+ 6,8	+ 8,7	+11,5	+ 7,4	-14,0	+40,0	+17,1
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	-14,6	+21,1	+17,2
April	+ 1,6	+ 0,5	+ 6,8	+ 1,4	+ 3,8	- 0,9	-11,2	+11,9	+17,4
Mai	+ 0,7	+ 0,4	+ 6,5	+ 0,3	+ 2,6	- 1,7	-11,1	+12,9	+12,8

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau		
Anzahl		1 000 DM									
Grundzahlen											
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952	
1960 Jan.-Mai	.	8 229 755	3 178 712	200 953	1 944 356	2 905 734	753 090	984 282	1 168 362	145 253	
1961 Jan.-Mai	.	9 195 916	3 571 458	212 412	2 257 411	3 154 635	845 070	1 092 846	1 216 719	176 431	
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297		36 878	
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542		38 744	
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531		41 911	
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729		41 545	
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 619	577 435		39 058	
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811		46 561	
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329	
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858	
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486	
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104	
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476	
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437	
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 181	
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440	42 443	
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934	
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055	
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190	
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459	
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 715	
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 883	148 082	182 414	22 943	
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145	
April	24	1 999 140	797 967	49 044	474 530	677 599	181 312	241 712	254 575	42 054	
Mai	24	2 191 084	855 623	57 411	508 401	769 649	203 213	274 114	292 322	45 576	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH											
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6		- 0,9	
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5		- 6,0	
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1		+ 19,2	
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 24,9	- 43,5	
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 20,1	- 17,0	
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9	
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1	
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6	+ 24,5	
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8	
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3	
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6	
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2	
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8	
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4	
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0	
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1	
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1	
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,9	+ 70,6	
April	- 7,7	+ 2,3	+ 1,2	+ 15,5	- 0,7	+ 5,0	- 2,3	+ 12,3	+ 4,2	+ 7,4	
Mai	-	+ 9,6	+ 7,2	+ 17,1	+ 7,1	+ 13,6	+ 12,1	+ 13,4	+ 14,8	+ 8,3	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH											
1961 Jan.-Mai	- 1,6	+ 11,7	+ 12,4	+ 5,7	+ 16,1	+ 8,6	+ 12,2	+ 11,0	+ 4,1	+ 21,5	
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3		+ 9,0	
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1		+ 9,5	
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9		+ 0,1	
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1		+ 10,9	
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8		+ 8,0	
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4		+ 10,5	
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5	
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0	
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8	
April	-	+ 10,7	+ 9,5	+ 4,1	+ 15,2	+ 9,7	+ 17,4	+ 5,6	+ 8,7	+ 39,6	
Mai	- 4,0	+ 10,3	+ 6,1	- 1,4	+ 12,7	+ 14,7	+ 17,7	+ 11,4	+ 16,0	+ 21,6	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Geleistete Arbeitsstunden 1)										Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
Jahr Monat	insgesamt	Wohnungsbau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau		
Grundzahlen										
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779	
1958 JS	2 405 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823	
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561	
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847	
1960 Jan.-Mai	943 700	396 590	30 455	211 986	304 669	83 028	93 931	127 710	11 901	
1961 Jan.-Mai	997 212	412 198	29 510	228 533	326 971	89 572	105 176	132 223	14 231	
1959 Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289		3 452	
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342		3 070	
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777		2 600	
1960 Januar	130 493	52 425	2 836	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026	1 689	
Februar	138 697	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509	1 779	
März	212 729	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	28 603	2 649	
April	223 445	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545	2 750	
Mai	238 336	102 207	10 032	49 204	76 893	19 702	26 164	31 027	3 034	
Juni	237 420	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452	3 014	
Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269	
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376	
September	235 532	98 228	8 090	50 628	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386	
Oktober	225 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141	
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246	
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514	
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825	
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295	
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283	
April	220 483	92 169	7 437	47 843	73 034	19 115	24 719	29 200	3 391	
Mai	240 056	99 863	8 612	50 830	80 751	21 072	27 043	32 636	3 437	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2		- 4,0	
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 15,3		- 11,1	
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,3		- 15,3	
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 55,6		- 35,0	
Februar	+ 6,3	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 8,9	+ 13,0	+ 2,5	+ 5,3	
März	+ 53,4	+ 63,3	+ 140,8	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2	+ 83,4	+ 46,6	+ 48,9	
April	+ 5,0	+ 6,3	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7	-	+ 10,5	+ 3,3	+ 3,8	
Mai	+ 6,7	+ 6,3	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0	+ 10,3	
Juni	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	+ 0,6	- 1,9	- 0,7	
Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5	
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3	
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3	
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2	
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3	
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6	
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4	
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8	
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1	
April	- 2,1	+ 1,9	+ 13,1	- 4,7	- 1,8	- 6,1	+ 1,1	- 1,3	+ 3,3	
Mai	+ 8,9	+ 8,3	+ 15,8	+ 6,2	+ 10,6	+ 10,2	+ 9,4	+ 11,8	+ 1,4	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9	
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2	
1959	- 1,3	+ 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1	
1960										
1961 Jan.-Mai	+ 5,7	+ 3,9	- 3,1	+ 7,8	+ 7,3	+ 7,9	+ 12,0	+ 3,5	+ 19,6	
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0		+ 7,3	
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6		+ 6,5	
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9		+ 0,5	
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5		+ 14,3	
Februar	+ 20,7	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1		+ 15,9	
März	+ 4,6	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3		+ 2,7	
April	- 6,3	- 13,8	- 0,3	+ 10,3	- 5,3	- 2,6	- 6,2		- 8,9	
Mai	+ 2,4	- 6,1	+ 13,3	+ 21,5	+ 3,2	+ 8,6	+ 1,5		- 2,7	
Juni	- 3,6	- 11,1	+ 7,7	+ 12,3	- 3,0	+ 1,0	- 4,3		- 7,4	
Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4	
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5	
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9	
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0	
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7	
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3	
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1	
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0	
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9	
April	- 1,3	- 4,1	- 11,4	+ 2,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 3,4	- 1,2	+ 23,3	
Mai	+ 0,7	- 2,3	- 14,2	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 3,4	+ 5,2	+ 13,3	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmannische u.-technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1960 Jan.-Mai	58 939	2 741	2 726	53 472	28 023	20 302	5 147	112 908	8 360
1961 Jan.-Mai	60 186	2 575	2 882	54 729	29 008	20 950	4 771	140 331	9 527
1960 April	63 082	2 732	2 798	57 552	29 633	22 812	5 107	28 671	1 701
1961 April	63 508	2 741	2 804	57 963	30 024	22 826	5 113	31 527	1 757
1961 April	62 277	2 566	2 949	56 762	29 963	22 161	4 638	31 180	1 935
1961 Mai	62 671	2 563	2 958	57 150	30 150	22 339	4 661	33 858	2 014
<u>Hamburg</u>									
1960 Jan.-Mai	46 573	1 339	3 545	41 689	25 491	14 049	2 149	118 784	13 471
1961 Jan.-Mai	48 197	1 330	3 860	43 007	26 643	14 396	1 968	146 554	16 043
1960 April	48 330	1 337	3 583	43 410	26 645	14 611	2 154	28 363	2 663
1961 April	50 000	1 325	3 692	44 983	27 397	15 442	2 144	30 925	2 894
1961 April	49 625	1 329	3 951	44 345	27 419	14 992	1 934	31 385	3 216
1961 Mai	49 837	1 341	3 951	44 545	27 692	14 915	1 938	33 780	3 313
<u>Niedersachsen</u>									
1960 Jan.-Mai	172 541	8 376	8 293	155 872	87 509	56 137	12 226	327 253	25 992
1961 Jan.-Mai	174 906	8 514	8 917	157 475	91 176	55 862	10 437	388 540	30 501
1960 April	182 230	8 398	8 496	165 336	93 049	60 736	11 551	78 445	5 368
1961 April	183 885	8 446	8 618	166 821	94 400	60 722	11 699	86 587	5 555
1961 April	180 735	8 520	9 122	163 093	94 424	58 375	10 294	87 405	6 245
1961 Mai	182 126	8 516	9 147	164 463	94 608	59 531	10 324	94 322	6 278
<u>Bremen</u>									
1960 Jan.-Mai	20 791	649	1 262	18 880	11 114	6 993	773	47 238	4 609
1961 Jan.-Mai	21 034	630	1 394	19 010	11 371	6 996	643	52 942	5 457
1960 April	21 523	653	1 284	19 586	11 469	7 387	730	11 015	928
1961 April	21 722	645	1 296	19 781	11 592	7 460	729	11 597	1 012
1961 April	21 276	628	1 420	19 228	11 449	7 144	635	11 389	1 108
1961 Mai	21 080	631	1 417	19 032	11 375	7 035	622	11 949	1 145
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1960 Jan.-Mai	391 120	16 635	27 513	346 972	201 307	134 064	11 601	854 590	94 317
1961 Jan.-Mai	390 929	16 744	28 757	345 428	207 658	128 091	9 679	971 971	107 868
1960 April	402 983	16 756	27 924	358 303	207 418	139 761	11 124	189 013	18 815
1961 April	406 214	16 773	27 957	361 484	209 671	140 751	11 062	204 169	20 013
1961 April	399 875	16 766	29 313	353 796	212 101	132 147	9 548	202 145	22 098
1961 Mai	402 677	16 726	29 403	356 548	213 387	133 473	9 688	228 553	22 453
<u>Hessen</u>									
1960 Jan.-Mai	111 110	6 049	6 885	98 176	57 530	36 434	4 212	211 916	22 966
1961 Jan.-Mai	114 244	6 157	7 476	100 611	60 814	36 387	3 410	243 839	26 951
1960 April	116 130	6 010	7 089	103 031	60 423	38 588	4 020	48 352	4 638
1961 April	117 754	6 030	7 122	104 602	61 432	39 058	4 112	51 681	4 843
1961 April	117 498	6 159	7 545	103 794	62 391	37 918	3 485	53 759	5 414
1961 Mai	118 178	6 144	7 631	104 403	63 048	37 868	3 487	57 835	5 496
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1960 Jan.-Mai	74 434	4 640	3 874	65 920	36 746	26 451	2 723	141 597	11 694
1961 Jan.-Mai	80 302	4 656	4 194	71 452	41 288	27 534	2 630	172 747	14 322
1960 April	79 634	4 640	3 946	71 048	39 958	28 256	2 834	33 562	2 362
1961 April	81 797	4 610	4 007	73 180	41 126	29 261	2 793	37 081	2 496
1961 April	83 288	4 664	4 309	74 315	42 787	28 772	2 756	37 644	2 912
1961 Mai	84 203	4 680	4 347	75 176	43 445	28 948	2 783	42 609	2 979
<u>Baden-Württemberg</u>									
1960 Jan.-Mai	193 081	13 522	9 816	169 743	92 916	72 483	4 344	375 652	31 951
1961 Jan.-Mai	204 863	13 528	10 701	180 634	100 812	76 184	3 638	471 709	37 580
1960 April	200 685	13 474	9 959	177 252	95 505	77 402	4 345	85 881	6 477
1961 April	206 617	13 463	10 129	183 025	98 941	79 978	4 106	98 415	6 800
1961 April	215 122	13 579	10 822	190 721	104 734	82 129	3 858	102 560	7 639
1961 Mai	217 961	13 589	10 950	193 422	106 210	83 507	3 705	116 752	7 761
<u>Bayern</u>									
1960 Jan.-Mai	207 379	11 111	12 016	184 252	102 613	72 921	8 718	384 854	37 608
1961 Jan.-Mai	224 741	11 299	13 086	200 356	113 454	78 990	7 912	483 257	44 317
1960 April	236 030	11 134	12 158	212 738	116 573	87 276	8 889	93 162	7 522
1961 April	245 980	11 222	12 273	222 485	121 388	92 402	8 695	108 459	8 053
1961 April	244 616	11 304	13 211	220 101	122 706	89 383	8 012	111 671	8 839
1961 Mai	249 582	11 379	13 265	224 938	124 827	92 355	7 756	124 644	8 971
<u>Saarland</u>									
1960 Jan.-Mai	31 196	1 118	2 117	27 961	15 097	12 369	495	65 215	8 204
1961 Jan.-Mai	30 313	1 080	2 081	27 152	14 868	11 914	370	71 586	8 645
1960 April	32 550	1 120	2 127	29 303	15 546	13 232	525	15 741	1 632
1961 April	32 622	1 122	2 123	29 377	15 586	13 235	556	16 934	1 713
1961 April	31 367	1 075	2 114	28 178	15 026	12 759	393	15 776	1 747
1961 Mai	31 408	1 083	2 123	28 202	15 165	12 658	379	17 483	1 772
<u>Berlin (West)</u>									
1960 Jan.-Mai	42 097	1 428	3 539	37 130	21 656	13 466	2 008	90 430	11 771
1961 Jan.-Mai	42 278	1 440	3 671	37 167	22 144	13 550	1 473	99 649	13 435
1960 April	45 641	1 494	3 570	40 577	23 760	14 887	1 930	22 004	2 361
1961 April	47 870	1 490	3 658	42 722	24 863	15 817	2 042	23 574	2 431
1961 April	43 904	1 426	3 690	38 788	23 171	14 227	1 390	21 714	2 605
1961 Mai	45 259	1 413	3 732	40 114	24 003	14 762	1 349	23 669	2 721

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - Mai: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-Mai	.	335 610	147 288	19 046	38 665	130 611	24 100	31 614	74 897	7 327
1961 Jan.-Mai	.	390 645	171 069	23 289	49 427	146 860	32 966	43 371	70 523	13 556
1960 April	24	75 602	34 982	4 573	7 848	28 199	4 496	7 541	16 162	1 129
1961 April	25	89 617	40 775	4 953	9 510	34 379	6 252	10 215	17 912	2 347
1961 April	24	86 142	38 163	4 873	10 026	33 080	6 416	11 148	15 516	2 972
1961 Mai	24	97 243	41 025	6 689	12 132	37 397	8 688	11 137	17 572	3 564
Hamburg										
1960 Jan.-Mai	.	326 846	110 897	-	80 492	135 457	32 032	31 253	72 172	3 190
1961 Jan.-Mai	.	377 387	146 293	-	79 967	151 127	33 694	34 503	82 930	2 392
1960 April	24	69 510	26 509	-	18 965	24 036	4 742	6 265	13 029	848
1961 April	25	83 863	31 729	-	19 702	32 432	9 220	6 365	16 847	553
1961 April	24	84 049	32 664	-	17 051	34 334	7 309	6 898	20 127	677
1961 Mai	24	88 718	33 878	-	17 181	37 659	9 197	8 441	20 021	583
Niedersachsen										
1960 Jan.-Mai	.	938 437	388 627	43 128	183 120	323 562	78 580	102 892	142 090	16 153
1961 Jan.-Mai	.	1 018 686	436 655	43 317	200 999	337 715	94 204	109 972	133 539	23 356
1960 April	24	215 159	89 628	10 018	39 703	75 810	18 012	25 302	32 496	3 366
1961 April	25	243 522	103 584	13 073	46 074	80 791	19 638	28 458	32 695	4 173
1961 April	24	224 094	97 876	9 638	42 632	73 948	20 802	25 615	27 531	5 577
1961 Mai	24	251 112	109 774	11 882	46 012	83 444	22 330	28 896	32 218	5 639
Bremen										
1960 Jan.-Mai	.	140 157	48 846	361	39 962	50 988	14 219	6 923	29 846	7 204
1961 Jan.-Mai	.	141 897	51 220	402	42 751	47 524	17 295	8 720	21 509	3 401
1960 April	24	33 117	10 498	156	9 943	12 520	3 716	2 163	6 641	2 351
1961 April	25	33 678	12 140	87	8 743	12 708	3 434	1 709	7 565	3 209
1961 April	24	30 655	11 711	29	9 628	9 287	4 111	1 845	3 331	670
1961 Mai	24	32 048	11 922	52	8 708	11 366	3 865	2 200	5 301	674
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-Mai	.	2 568 736	1 014 878	27 242	729 215	797 401	186 675	306 044	304 682	14 847
1961 Jan.-Mai	.	2 840 085	1 084 780	23 615	848 300	883 390	217 906	324 537	340 947	17 161
1960 April	24	562 747	234 033	5 682	147 805	175 227	40 028	75 235	59 964	3 079
1961 April	25	590 837	247 264	7 334	162 243	173 996	39 214	70 043	64 739	3 205
1961 April	24	603 087	238 058	4 817	176 194	184 018	45 900	68 279	69 839	3 371
1961 Mai	24	657 311	255 239	6 354	189 111	206 607	52 020	75 505	79 082	5 097
Hessen										
1960 Jan.-Mai	.	730 928	256 968	19 431	174 467	280 062	80 965	87 435	111 662	17 932
1961 Jan.-Mai	.	816 147	286 722	18 315	201 140	309 970	94 004	122 460	93 506	18 568
1960 April	24	159 231	58 340	3 779	37 474	59 638	16 992	23 115	19 531	3 718
1961 April	25	164 036	61 718	5 485	36 525	60 308	16 897	23 262	20 149	3 378
1961 April	24	175 682	64 123	4 208	38 935	68 416	19 845	27 988	20 583	5 093
1961 Mai	24	195 134	67 940	4 477	49 962	72 755	22 122	29 240	21 393	4 682
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-Mai	.	452 656	159 739	10 934	95 823	186 160	40 983	81 887	63 290	23 550
1961 Jan.-Mai	.	517 485	169 936	12 790	113 070	221 689	53 284	84 287	84 118	35 027
1960 April	24	102 550	36 853	2 580	21 849	41 268	8 868	19 132	13 268	4 172
1961 April	25	113 649	40 977	3 023	23 113	46 536	8 781	23 518	14 237	6 074
1961 April	24	115 262	38 111	2 768	24 754	49 629	12 213	19 742	17 674	8 187
1961 Mai	24	129 365	40 237	3 616	25 396	60 116	13 493	23 534	23 089	10 490
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-Mai	.	1 237 174	491 467	30 384	275 446	439 877	125 435	159 387	155 055	21 226
1961 Jan.-Mai	.	1 458 069	595 781	32 068	329 218	501 002	142 319	179 144	179 539	25 643
1960 April	24	268 917	113 722	7 032	59 594	88 569	24 587	33 136	30 846	4 120
1961 April	25	303 243	125 946	7 969	67 739	101 589	32 905	36 967	31 717	6 435
1961 April	24	323 754	135 050	8 103	71 783	108 818	28 537	41 538	38 743	5 712
1961 Mai	24	346 788	144 049	7 568	74 225	120 946	34 242	43 917	42 787	6 077
Bayern										
1960 Jan.-Mai	.	1 318 642	507 488	49 823	276 382	484 949	146 348	152 489	186 112	33 795
1961 Jan.-Mai	.	1 452 214	575 183	56 836	337 706	482 489	138 990	155 830	187 669	37 156
1960 April	24	280 617	112 433	13 174	58 051	96 959	28 318	31 427	37 214	7 321
1961 April	25	322 667	129 026	16 216	67 129	110 296	30 720	39 335	40 241	8 102
1961 April	24	316 298	129 170	14 189	71 748	101 191	32 179	32 032	36 980	6 694
1961 Mai	24	349 186	138 905	16 375	73 546	120 360	32 057	43 326	44 977	8 708
Saarland										
1960 Jan.-Mai	.	180 569	52 514	604	50 784	76 667	23 753	24 358	28 556	29
1961 Jan.-Mai	.	183 301	53 819	1 780	54 833	72 869	20 408	30 022	22 439	171
1960 April	24	37 848	11 633	140	10 672	15 403	4 745	5 567	5 091	-
1961 April	25	41 798	13 524	115	10 404	17 755	5 557	6 264	5 934	-
1961 April	24	40 117	13 041	419	11 779	14 878	4 000	6 627	4 251	101
1961 Mai	24	44 179	12 654	398	12 128	18 999	5 199	7 918	5 882	62
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-Mai	.	264 673	123 718	-	55 978	77 972	28 086	15 616	34 270	4 759
1961 Jan.-Mai	.	286 032	133 434	-	67 408	79 445	27 853	21 905	29 687	2 849
1960 April	24	57 640	27 959	-	11 577	16 605	6 208	4 063	6 334	1 096
1961 April	25	66 237	34 207	-	12 060	18 601	6 881	4 648	7 072	1 691
1961 April	24	58 597	28 334	-	12 822	16 173	5 852	4 701	5 620	588
1961 Mai	24	67 010	30 641	-	16 906	18 310	6 610	5 355	6 345	533

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse. - 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten. - 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden									
Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	zusammen	Hochofenbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Mai	40 557	18 732	2 320	4 627	14 878	2 961	3 432	8 485	790
1961 Jan.-Mai	44 839	19 792	2 692	5 224	17 131	3 933	4 428	8 770	1 286
1960 April	10 256	4 737	645	1 069	3 805	678	976	2 151	176
1961 April	10 872	4 946	723	1 172	4 031	717	1 099	2 215	218
1960 Mai	10 052	4 434	602	1 158	3 858	850	1 045	1 963	300
1961 Mai	10 702	4 630	719	1 182	4 171	876	1 131	2 164	293
Hamburg									
1960 Jan.-Mai	32 719	11 480	-	7 800	13 439	2 978	2 918	7 543	1 148
1961 Jan.-Mai	36 268	13 953	-	7 406	14 909	3 331	3 031	8 547	1 159
1960 April	7 787	2 894	-	1 741	3 152	717	734	1 701	29
1961 April	8 198	3 224	-	1 735	3 239	707	693	1 839	41
1960 Mai	7 789	3 052	-	1 464	3 273	715	683	1 875	46
1961 Mai	8 311	3 215	-	1 481	3 615	852	643	2 120	43
Niedersachsen									
1960 Jan.-Mai	121 463	53 055	6 592	21 546	40 270	10 057	12 617	17 596	1 634
1961 Jan.-Mai	126 840	56 424	6 267	21 989	42 160	11 169	14 291	16 700	2 354
1960 April	29 626	13 244	1 747	4 739	9 896	2 391	3 322	4 183	357
1961 April	31 437	14 043	2 108	4 906	10 380	2 528	3 645	4 207	421
1960 Mai	28 431	12 885	1 447	4 692	9 407	2 365	3 325	3 717	524
1961 Mai	30 502	13 687	1 758	4 857	10 200	2 476	3 705	4 019	516
Bremen									
1960 Jan.-Mai	15 581	5 969	49	4 043	5 520	1 561	886	3 073	325
1961 Jan.-Mai	15 896	6 070	80	4 275	5 471	1 815	1 058	2 598	277
1960 April	3 607	1 401	11	888	1 307	340	255	712	99
1961 April	3 659	1 405	14	910	1 330	365	253	712	115
1960 Mai	3 369	1 285	31	860	1 193	404	237	552	60
1961 Mai	3 538	1 367	25	857	1 289	398	261	630	91
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Mai	292 000	124 575	3 512	77 486	86 427	21 173	29 061	36 193	1 527
1961 Jan.-Mai	296 419	120 086	3 040	83 135	90 158	22 790	30 349	37 019	1 444
1960 April	65 690	28 912	893	16 363	19 522	4 582	6 973	7 967	338
1961 April	68 391	29 898	1 070	17 237	20 186	4 697	7 183	8 306	321
1960 Mai	62 717	25 786	678	17 190	19 063	4 679	6 736	7 648	316
1961 Mai	68 306	28 079	862	18 225	21 140	5 090	7 310	8 740	375
Hessen									
1960 Jan.-Mai	77 050	30 057	2 408	18 501	26 084	8 125	7 718	10 241	1 267
1961 Jan.-Mai	80 170	30 110	2 156	19 722	28 182	8 973	9 632	9 577	1 500
1960 April	17 822	7 082	619	4 088	6 033	1 788	2 036	2 209	291
1961 April	18 634	7 437	726	4 148	6 323	1 861	2 106	2 356	322
1960 Mai	17 892	6 795	499	4 252	6 346	1 968	2 273	2 105	344
1961 Mai	19 145	7 331	607	4 379	6 828	2 048	2 385	2 395	351
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Mai	53 815	22 506	1 577	11 076	18 656	5 041	6 860	6 755	1 590
1961 Jan.-Mai	57 171	22 136	1 708	11 795	21 532	5 893	7 332	8 307	2 244
1960 April	13 051	5 694	433	2 430	4 494	1 160	1 772	1 562	364
1961 April	13 935	5 973	493	2 679	4 790	1 222	1 913	1 655	445
1960 Mai	12 664	5 003	390	2 393	4 878	1 276	1 760	1 842	496
1961 Mai	14 148	5 461	542	2 636	5 509	1 462	1 928	2 119	623
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Mai	141 972	61 694	5 137	29 100	46 041	14 023	15 172	16 846	1 925
1961 Jan.-Mai	156 976	68 249	4 637	33 372	50 718	14 787	17 518	18 413	2 561
1960 April	33 174	14 609	1 312	6 524	10 729	3 159	3 683	3 887	445
1961 April	36 120	15 935	1 608	7 040	11 537	3 453	4 132	3 952	502
1960 Mai	34 516	15 160	1 201	6 951	11 204	3 070	4 054	4 080	720
1961 Mai	38 443	16 814	1 299	7 717	12 613	3 516	4 506	4 591	514
Bayern									
1960 Jan.-Mai	147 150	61 602	8 784	32 100	44 664	14 469	12 542	17 653	2 693
1961 Jan.-Mai	160 954	68 567	8 747	35 699	47 941	14 484	14 357	19 100	2 386
1960 April	37 172	15 765	2 711	7 372	11 324	3 482	3 443	4 399	651
1961 April	41 541	17 389	3 273	7 971	12 908	3 545	4 414	4 949	649
1960 Mai	38 140	16 194	2 548	7 624	11 774	3 267	3 839	4 668	578
1961 Mai	41 734	17 590	2 767	8 179	13 198	3 734	4 383	5 081	620
Saarland									
1960 Jan.-Mai	21 393	6 920	76	5 707	8 690	2 640	2 725	3 325	2
1961 Jan.-Mai	21 679	6 811	183	5 916	8 769	2 397	3 180	3 192	20
1960 April	5 260	1 800	21	1 339	2 100	614	712	774	-
1961 April	5 549	1 957	17	1 406	2 169	607	726	836	-
1960 Mai	4 913	1 575	41	1 259	2 038	521	767	750	7
1961 Mai	5 227	1 689	33	1 317	2 188	620	791	777	11
Berlin (West) 3)									
1960 Jan.-Mai	29 508	13 375	-	6 274	9 042	3 318	1 948	3 776	358
1961 Jan.-Mai	28 988	13 020	-	6 445	8 833	3 042	2 312	3 479	259
1960 April	7 000	3 325	-	1 364	2 112	781	561	770	93
1961 April	7 482	3 518	-	1 425	2 342	799	558	985	82
1960 Mai	6 293	2 835	-	1 373	1 946	673	540	733	52
1961 Mai	6 824	3 125	-	1 505	2 047	687	549	811	49

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM MAI 1961

Im Berichtsmonat wurden weniger Baugenehmigungen erteilt als im April 1961. Die Zahl der im Bundesgebiet (ohne Berlin) zum Bau freigegebenen Wohnungen nahm zwar nur geringfügig um 1,4 vH auf 55 146 ab, dagegen war im Nichtwohnbau der Rückgang mit 22,9 vH erheblich größer. Von den insgesamt 14,3 Mill. cbm umbauten Raumes der genehmigten Nichtwohngebäude entfielen 2,9 Mill. cbm (20,6 vH) auf öffentliche Bauherren, 10,6 Mill. cbm (74,2 vH) auf die gewerbliche Wirtschaft und 0,7 Mill. cbm (5,2 vH) auf private Einzelbauherren. Die Wirtschaft hielt sich mit neuen Bauvorhaben etwas stärker zurück als die öffentliche Hand (Rückgang gegenüber April um 24,2 vH bzw. 22,4 vH).

Ein Vergleich der einzelnen Gebäudearten zeigt bei den Bürogebäuden, deren Anteil allerdings nur 9,0 vH der gesamten Nichtwohngebäude beträgt, ein Ansteigen des umbauten Raumes um 4,0 vH. Bei den sonstigen Nichtwohnbauten betrug der Rückgang 12,8 vH. Bei allen übrigen Nichtwohngebäuden, die Anstalten und Schulen eingeschlossen, ging das Volumen stärker zurück (24,9 bis 27,1 vH).

Die reinen Baukosten aller genehmigten Bauvorhaben waren mit knapp 2,7 Mrd. DM veranschlagt, wovon auf Wohnbauten 1,7 Mrd. DM (62,6 vH gegenüber 60,0 vH im April) entfielen.

In den ersten fünf Monaten des Jahres 1961 wurden Baugenehmigungen für insgesamt 241 390 Wohnungen gegen 226 035 (+ 6,8 vH) im gleichen Zeitraum 1960 erteilt. Der umbaute Raum der Nichtwohngebäude stieg von 58,9 Mill. cbm um 24,0 vH auf 73,1 Mill. cbm an. Die veranschlagten reinen Baukosten beliefen sich für Wohnbauten auf 7,2 Mrd. DM (+ 20,2 vH gegen 1960) und für Nichtwohnbauten auf 4,7 Mrd. DM (+ 35,1 vH).

Im Mai wurden 30 380 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden als fertiggestellt erfaßt, d.s. 2 300 Wohnungen (8,2 vH) mehr als im Mai 1960. Trotz des sehr großen Überhangs von im Bau befindlichen Wohnungen zu Beginn des Jahres bis Ende Mai 1961 lagen die Fertigstellungen mit insgesamt 107 633 Wohnungen nur um 2,5 vH über 1960.

Im Nichtwohnbau war das Volumen der als fertiggestellt gemeldeten Gebäude im Mai 1961 mit 5,8 Mill. cbm um 11,2 vH größer als im Mai 1960. Das Gesamtergebnis der ersten fünf Monate lag 1961 dagegen um 14,7 vH über dem des Vorjahres.

Im Wohnbau ist der Anteil der in den Monaten Januar bis Mai 1961 von der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft errichteten Wohnungen auf 27,4 vH gegen 29,6 vH im Jahre 1960 gesunken.

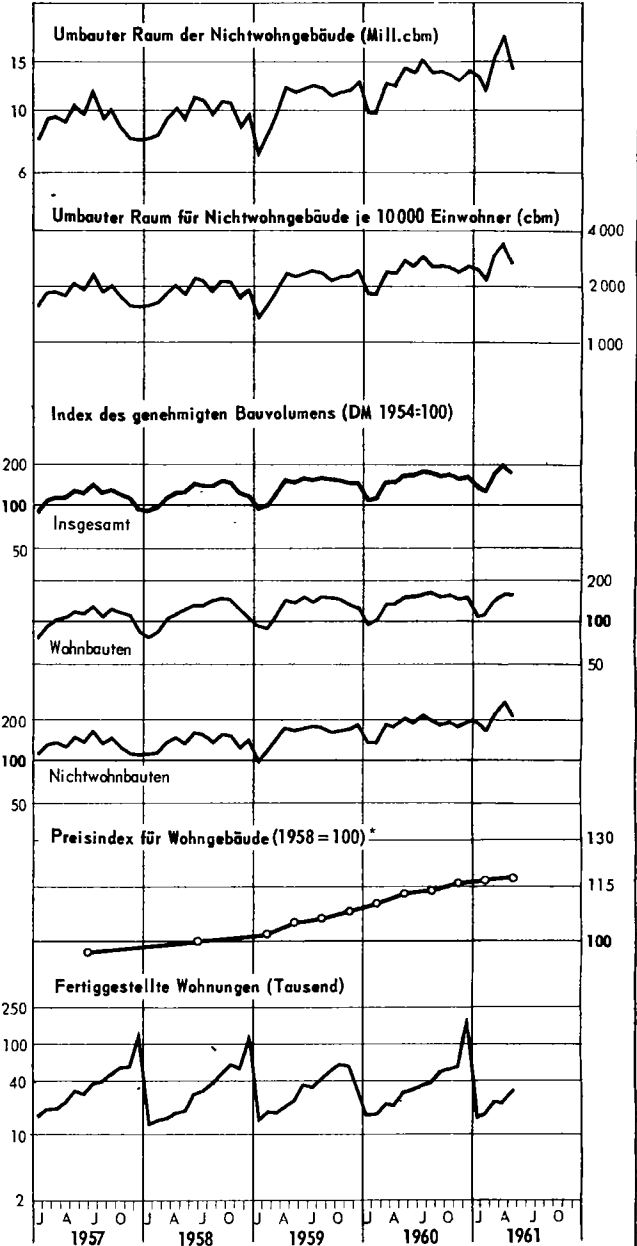
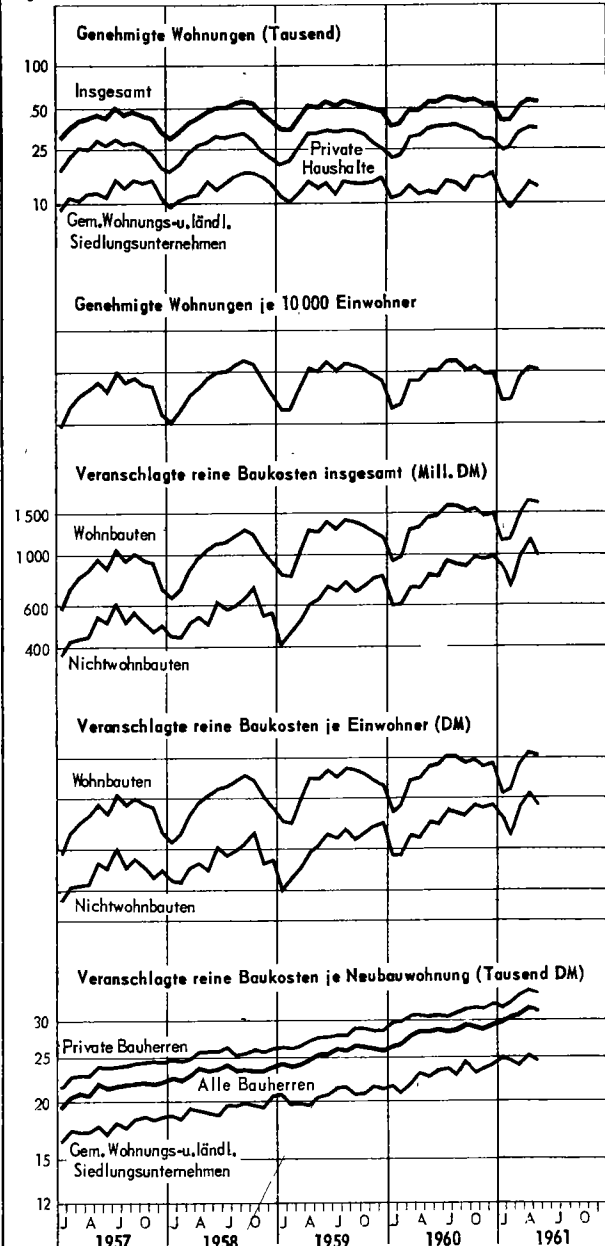
Das Gewicht der Wohnungen mit 5 und mehr Räumen über 6 qm (einschl. Küche) hat sich erneut verstärkt und beträgt seit Jahresbeginn 1961 nunmehr 27,6 vH gegen 24,2 vH im Jahre 1960. Dagegen sank besonders der Anteil der Vierraumwohnungen im gleichen Zeitraum von 44,2 vH auf 41,8 vH.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

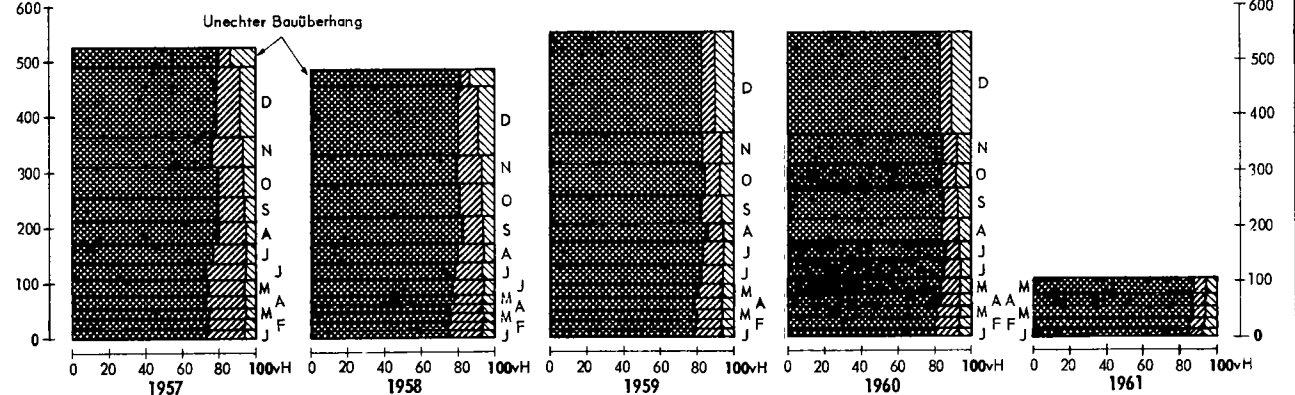


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

■ Neubau ▨ Wiederaufbau ▤ Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Hefte der PLW-Reihe 5)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 1064

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal
Monat

Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude											
Lfd. Nr.	Bauherr	Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM		
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	262	383	1 062	72,3	30 947	2	4	6	0,6	200
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 418	4 248	12 974	844,7	316 710	13	46	141	8,9	3 392
3	Freie Wohnungsunternehmen	717	978	2 820	196,8	74 614	2	4	13	0,8	315
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	416	752	1 952	127,1	55 381	22	58	146	9,0	4 946
5	Private Haushalte	15 940	14 032	29 087	2 349,9	1 022 237	348	658	1 745	111,5	49 085
6	Bauherren insgesamt	20 753	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	387	770	2 051	130,8	57 938
Anstalts											
7	Behörden und Verwaltungen	118	724	37	-	75 757	2	6	1	-	544
8	Betriebe und Unternehmen 3)	69	165	38	-	13 734	3	7	1	-	445
9	Private Haushalte	6	42	2	-	4 001	2	5	-	-	398
10	Bauherren insgesamt	193	931	77	-	93 492	7	18	2	-	1 387
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	32	189	19	-	24 801	-	-	-	-	-
12	Betriebe und Unternehmen 3)	153	982	86	-	108 005	9	53	4	-	4 974
13	Private Haushalte	12	51	6	-	3 460	2	9	-	-	925
14	Bauherren insgesamt	197	1 222	111	-	136 266	11	62	4	-	5 899
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	15	32	1	-	910	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 3)	3 219	2 969	82	-	76 226	83	136	3	-	3 379
17	Private Haushalte	287	134	3	-	3 902	3	3	-	-	77
18	Bauherren insgesamt	3 521	3 135	86	-	81 038	86	139	3	-	3 456
Gewerbliche											
19	Behörden und Verwaltungen	32	159	7	-	16 426	-	-	-	-	-
20	Betriebe und Unternehmen 3)	2 098	5 866	338	-	253 423	36	94	13	-	5 280
21	Private Haushalte	175	207	54	-	10 615	5	19	5	-	1 861
22	Bauherren insgesamt	2 305	6 232	399	-	280 464	41	113	18	-	7 141
Sonstige Nicht											
23	Behörden und Verwaltungen	545	1 810	132	-	171 839	2	17	5	-	1 760
24	Betriebe und Unternehmen 3)	425	277	8	-	15 110	3	3	-	-	103
25	Private Haushalte	1 130	258	9	-	11 763	4	4	4	-	254
26	Bauherren insgesamt	2 100	2 345	149	-	198 712	9	24	9	-	2 117
darunter											
27	Behörden und Verwaltungen	120	727	44	-	72 848	-	-	-	-	-
28	Betriebe und Unternehmen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	120	727	44	-	72 848	-	-	-	-	-
Städtliche											
31	Behörden und Verwaltungen	1 004	3 297	1 258	72,3	320 680	6	27	12	0,6	2 504
32	Betriebe und Unternehmen 3)	10 515	16 237	18 298	1 168,6	913 203	171	401	321	18,7	22 834
33	Private Haushalte	17 550	14 724	29 161	2 349,9	1 055 978	364	698	1 754	111,5	52 600
34	Bauherren insgesamt	29 069	34 258	48 717	3 590,8	2 289 861	541	1 126	2 087	130,8	77 938

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

MIGUNGEN wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

Mai 1961²⁾

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
gebäude										
-	-	29	2,2	605	264	387	1 097	75,1	31 752	1
-	-	11	1,1	213	3 431	4 294	13 126	854,7	320 315	2
-	-	5	0,2	60	719	982	2 838	197,8	74 989	3
1	3	64	6,9	2 506	439	813	2 162	143,0	62 833	4
56	43	4 074	310,3	105 539	16 344	14 733	34 906	2 771,7	1 176 861	5
57	46	4 183	320,7	108 923	21 197	21 209	54 129	4 042,3	1 666 750	6
gebäude										
1	1	4	-	11 755	121	731	42	-	88 056	7
5	10	10	-	5 730	77	182	49	-	19 909	8
-	-	1	-	557	8	47	3	-	4 956	9
6	11	15	-	18 042	206	960	94	-	112 921	10
gebäude										
1	1	2	-	4 061	33	190	21	-	28 862	11
-	-	11	-	24 881	162	1 035	101	-	137 860	12
-	-	-	-	350	14	60	6	-	4 735	13
1	1	13	-	29 292	209	1 285	128	-	171 457	14
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	81	15	32	1	-	991	15
7	11	15	-	25 511	3 309	3 116	100	-	105 116	16
-	-	1	-	815	290	137	4	-	4 794	17
7	11	16	-	26 407	3 614	3 285	105	-	110 901	18
Betriebsgebäude										
-	-	1	-	258	32	159	8	-	16 684	19
8	8	82	-	83 761	2 142	5 968	433	-	342 464	20
1	1	10	-	3 633	181	227	69	-	16 109	21
9	9	93	-	87 652	2 355	6 354	510	-	375 257	22
wohnbauten										
3	5	16	-	18 938	550	1 832	153	-	192 537	23
-	-	1	-	1 297	428	280	9	-	16 510	24
-	-	5	-	2 461	1 134	262	18	-	14 478	25
3	5	22	-	22 696	2 112	2 374	180	-	223 525	26
Schulen										
-	-	4	-	9 855	120	727	48	-	82 703	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	4	-	9 855	120	727	48	-	82 703	30
Bauvorhaben										
5	7	52	2,2	35 698	1 015	3 331	1 322	75,1	358 882	31
21	32	199	8,2	143 959	10 707	16 670	18 818	1 195,5	1 079 996	32
57	44	4 091	310,3	113 355	17 971	15 466	35 006	2 771,7	1 221 933	33
83	83	4 342	320,7	293 012	29 693	35 467	55 146	4 042,3	2 660 811	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum				absolut	je qm umb. Raum
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
1. Mai 1961 3) nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 061	2 952	203,9	82 378	1 048	2 701	190,3	77 543	28 700	74	539	34	36 056	28 007	53
Hamburg	764	2 437	155,0	66 967	760	2 362	147,9	63 829	27 000	84	383	23	31 596	29 584	77
Niedersachsen	2 841	7 169	532,5	207 519	2 795	6 742	495,1	195 165	28 900	70	1 536	55	92 701	69 963	46
Bremen	242	719	48,5	20 011	193	533	37,9	15 650	29 400	81	167	19	9 981	7 129	47
Nordrhein-Westf.	5 057	12 647	931,0	381 434	4 696	11 164	820,4	340 326	30 500	72	3 162	195	234 203	186 186	61
Hessen	1 968	5 147	386,4	150 259	1 873	4 506	334,6	130 839	29 000	70	1 264	68	86 219	63 497	52
Rheinland-Pfalz	1 140	2 680	208,0	86 862	1 054	1 980	167,9	72 100	36 400	68	756	66	57 642	46 529	64
Baden-Württembg.	3 416	8 861	658,2	299 842	3 356	7 520	591,2	271 060	36 000	81	2 459	205	204 062	153 860	64
Bayern	4 412	10 743	852,4	340 609	4 314	9 744	748,9	307 245	31 500	64	3 861	336	230 965	197 660	53
Saarland	308	774	66,4	30 869	304	643	56,6	26 132	40 600	86	131	16	10 636	7 557	60
Berlin (West)	466	1 781	97,6	40 414	249	895	50,4	22 550	25 200	91	272	68	13 318	9 085	37

1) Bis 1955 einschließl. Neubau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Mai 1961 ¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschli. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau			Veranschli. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 237	1 228	853,4	2,2	35,65	2 952	12,8	70,5	2,6	20,2	25,8	2,7	48,7	28 700	24 400	35 300
Hamburg	582	579	1 312,6	4,1	36,45	2 437	13,3	62,2	0,3	53,8	6,2	11,0	28,7	27 000	24 100	34 000
Niedersachsen	3 406	3 379	827,2	2,0	31,56	7 169	10,9	73,2	1,2	27,7	10,4	0,8	59,9	28 900	21 900	32 500
Bremen	182	156	1 237,2	3,4	28,41	719	10,2	68,8	1,1	36,3	20,0	7,9	34,7	29 400	25 500	36 000
Nordrhein-Westfalen	4 355	4 192	1 120,2	2,7	24,06	12 647	8,0	72,6	1,1	30,4	2,6	4,1	61,8	30 500	25 000	33 800
Hessen	1 895	1 856	1 009,2	2,4	31,41	5 147	10,8	73,4	1,7	28,3	0,7	5,5	63,8	29 000	19 000	35 000
Rheinland-Pfalz	1 256	1 200	878,3	1,7	25,46	2 680	7,9	85,3	2,8	7,5	2,2	1,4	86,1	36 400	26 000	37 800
Baden-Württemberg	3 448	3 412	983,6	2,2	38,80	8 661	11,5	78,5	3,3	17,5	1,4	3,3	74,5	36 000	28 500	38 800
Bayern	4 542	4 461	957,0	2,2	35,87	10 743	11,3	76,9	2,9	17,6	3,2	5,2	71,1	31 500	25 900	33 900
Saarland	294	290	1 048,3	2,2	29,11	774	7,3	87,8	0,5	4,0	19,4	1,7	74,4	40 600	42 500	44 300
Zusammen	21 197	20 753	982,7	2,3	31,01	54 129	10,1	74,5	2,0	24,3	5,2	4,0	64,5	31 300	24 400	35 100
Berlin (West)	240	175	1 422,9	5,1	18,35	1 781	8,1	54,8	4,8	18,1	27,3	5,9	43,9	25 200	43 100	28 200
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	159	156	1 666,7	5,2	28,62	856	12,7	51,7	-	22,7	42,7	2,0	32,6	22 500	20 400	29 600
Hamburg	582	579	1 312,6	4,1	36,45	2 437	13,3	62,2	0,3	53,8	6,2	11,0	28,7	27 000	24 100	34 000
Niedersachsen	540	526	1 252,9	3,7	31,06	2 101	12,4	66,0	0,0	51,7	11,6	0,5	36,2	25 000	20 000	32 700
Bremen	182	156	1 237,2	3,4	28,41	719	10,2	68,8	1,1	36,6	20,0	7,9	34,7	29 400	25 500	36 000
Nordrhein-Westfalen	1 752	1 619	1 366,9	3,6	23,19	6 907	8,2	68,6	0,4	38,2	2,6	4,9	53,9	28 400	25 100	31 600
Hessen	304	281	1 676,2	5,5	27,46	1 808	12,4	61,6	0,2	56,2	2,1	11,8	29,7	21 200	16 700	33 200
Rheinland-Pfalz	160	140	1 200,0	2,8	27,02	549	8,0	71,2	0,7	11,7	10,9	4,6	72,1	34 700	29 700	38 900
Baden-Württemberg	448	434	1 301,8	3,3	27,68	1 595	7,8	74,1	1,8	32,6	2,8	7,1	55,7	36 200	30 200	40 500
Bayern	467	450	1 855,6	5,5	28,87	2 672	10,6	65,9	5,0	19,1	6,7	16,2	53,0	26 800	28 100	27 900
Saarland	10	10	2 900,0	5,9	23,18	67	5,2	84,7	-	-	-	1,5	98,5	45 600	-	44 600
Zusammen	4 604	4 351	1 414,2	4,0	27,04	19 711	9,8	66,9	1,1	38,6	7,1	7,5	45,7	27 600	23 600	32 700
Berlin (West)	240	175	1 422,9	5,1	18,35	1 781	8,1	54,8	4,8	18,1	27,3	5,9	43,9	25 200	43 100	28 200

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einw. wohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 2)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 2)	Private Haushalte
je Gebäude														
Anzahl	obm	Anzahl	DM	1000 obm	obm			DM						
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	344	338	1 565,1	0,06	15,61	539	2 334	14,1	83,5	2,4	52,9	103,3	44,2	55,2
Hamburg	158	156	2 448,7	0,13	17,20	383	2 085	2,1	94,8	3,1	77,5	122,6	77,1	56,8
Niedersachsen	1 109	1 092	1 382,8	0,04	14,10	1 536	2 336	13,6	84,8	1,6	46,3	95,1	38,4	51,7
Bremen	74	71	2 154,9	0,17	14,17	167	2 371	10,2	80,8	3,0	46,6	129,1	35,8	49,8
Nordrhein-Westfalen	1 249	1 223	2 515,9	0,13	14,77	3 162	1 995	22,9	62,9	14,2	60,5	103,2	46,1	50,5
Hessen	635	623	1 963,1	0,09	18,02	1 264	2 642	10,9	85,9	3,2	51,9	89,7	47,6	35,5
Rheinland-Pfalz	509	492	1 477,6	0,10	16,90	756	2 216	35,6	61,1	3,3	64,0	107,1	38,5	47,5
Baden-Württemberg	1 473	1 448	1 656,1	0,11	26,41	2 459	3 182	30,7	67,3	2,6	64,2	104,5	46,7	51,8
Bayern	2 850	2 780	1 345,7	0,11	24,33	3 861	4 066	19,3	78,2	2,5	52,8	89,5	43,8	42,5
Saarland	95	93	1 344,1	0,14	10,03	131	1 235	15,3	84,7	0,0	60,5	112,1	50,6	0,0
Zusammen	8 495	8 316	1 667,3	0,10	18,49	14 258	2 652	20,7	74,2	5,1	57,0	99,4	45,5	48,8
Berlin (West)	46	43	5 651,2	1,53	4,63	272	1 235	19,5	80,1	0,4	37,4	85,6	25,0	64,0
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	49	47	2 000,0	0,11	14,99	99	1 468	30,3	64,6	5,1	83,3	131,1	60,5	66,2
Hamburg	158	156	2 448,7	0,13	17,20	383	2 085	2,1	94,8	3,1	77,5	122,6	77,1	56,8
Niedersachsen	155	154	2 103,9	0,10	19,71	329	1 946	25,8	72,7	1,5	70,6	110,6	56,6	47,2
Bremen	74	71	2 154,9	0,17	14,17	167	2 371	10,2	80,8	3,0	46,6	129,1	35,8	49,8
Nordrhein-Westfalen	516	498	2 401,6	0,16	17,60	1 771	2 112	23,0	64,8	12,2	70,0	109,4	51,9	65,2
Hessen	90	81	5 234,6	0,15	26,73	460	3 156	11,7	88,1	0,2	64,5	85,8	61,4	60,0
Rheinland-Pfalz	38	35	3 771,4	0,11	27,66	144	2 108	59,7	32,0	8,3	113,4	138,1	70,0	59,2
Baden-Württemberg	168	165	3 133,3	0,20	32,16	537	2 626	32,8	64,8	2,4	86,8	119,8	71,2	94,5
Bayern	189	185	3 443,2	0,31	23,23	645	2 562	20,8	76,6	2,6	82,9	76,9	85,5	55,7
Saarland	12	12	1 000,0	0,08	16,02	18	1 387	38,9	61,1	-	93,3	114,3	63,8	-
Zusammen	1 449	1 404	3 111,8	0,17	20,71	4 553	2 262	22,1	71,6	6,3	73,7	109,1	63,3	64,7
Berlin (West)	46	43	5 651,2	1,53	4,63	272	1 235	19,5	80,1	0,4	37,4	85,6	25,0	64,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1. - 2) D. s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Mai 1961⁰

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräumen einschl. Küchen			
Anzahl	1000 qm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Januar - Mai	10 104	13 679	1 718	24 273	81 997	6 045	24 539	83 715	10 400	31 639	31 854	9 822	300 823	394		
1956 Januar - Mai	13 081	18 086	1 852	29 254	92 449	6 887	26 133	94 301	9 735	32 367	38 667	13 532	351 510	225		
1957 Januar - Mai	14 591	19 861	1 816	34 035	105 190	8 780	32 460	107 006	11 253	33 508	45 199	17 046	401 870	179		
1958 Januar - Mai	12 472	16 513	1 316	25 956	77 044	6 774	24 852	78 360	7 773	21 462	33 933	15 192	304 547	292		
1959 Januar - Mai	15 296	17 176	1 510	31 324	93 485	8 095	29 531	94 995	8 658	22 965	41 753	21 619	374 957	161		
1960 Januar - Mai	12 570	19 686	1 367	33 666	101 215	7 754	30 346	102 582	9 367	22 976	45 498	24 741	409 868	217		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Januar - Mai	15 637	17 681	1 549	32 107	95 496	8 206	29 778	97 045	8 829	23 610	42 478	22 128	383 322	162		
1960 Januar - Mai	12 861	20 278	1 452	34 631	103 597	7 867	30 674	105 049	9 524	23 718	46 419	25 388	420 071	219		
1961 Januar - Mai	11 812	23 269	1 787	36 669	105 846	7 578	29 000	107 633	10 665	22 243	45 011	29 714	436 723	109		
und zwar:																
Neubau	absolut	11 420	21 852	1 258	35 334	91 624	7 439	28 185	92 882	8 227	17 962	40 032	26 661	381 800	103	
	in vH	96,7	93,9	70,4	96,4	86,6	98,2	97,2	86,3	77,1	80,7	88,9	89,7	87,4	94,5	
Wieder-aufbau	absolut	357	1 344	190	1 215	7 276	137	766	1 642	2 287	2 681	856	25 481	1		
	in vH	3,0	5,8	10,6	3,3	6,9	1,8	2,6	6,9	15,4	10,3	6,0	2,9	5,8	0,9	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	35	73	339	120	6 946	2	49	7 285	796	1 994	2 298	2 197	29 442	5	
	in vH	0,3	0,3	19,0	0,3	6,5	0,0	0,2	6,8	7,5	9,0	5,1	7,4	6,8	4,6	
Berlin (West)																
1955 Januar - Mai	194	371	23	441	5 466	168	2 127	5 489	1 011	2 681	1 610	187	17 100	79		
1956 Januar - Mai	205	421	22	605	7 136	181	1 405	7 158	1 285	3 280	2 239	354	22 772	12		
1957 Januar - Mai	265	402	23	821	8 220	254	2 237	8 243	1 882	3 511	2 352	498	25 662	4		
1958 Januar - Mai	301	625	115	539	5 814	127	1 948	5 929	1 596	2 220	1 742	371	18 181	4		
1959 Januar - Mai	454	884	44	853	7 350	213	2 192	7 394	2 035	2 382	2 457	520	24 124	1		
1960 Januar - Mai	729	1 456	256	1 078	9 325	164	2 487	9 581	2 907	3 306	2 528	840	29 974	2		
1961 Januar - Mai	411	1 290	55	988	9 664	234	2 968	9 719	2 448	3 849	2 683	739	30 973	1		
und zwar:																
Neubau	absolut	339	983	23	689	4 836	200	1 925	4 859	1 107	1 817	1 445	490	16 192	1	
	in vH	82,5	76,2	41,8	69,7	50,0	85,5	64,9	50,0	45,2	47,2	53,8	66,3	52,3	100,0	
Wieder-aufbau	absolut	63	243	22	284	4 425	34	1 042	4 447	1 251	1 910	1 113	173	13 653	-	
	in vH	15,3	18,8	40,0	28,8	45,8	14,5	35,1	45,8	51,1	49,6	41,5	23,4	44,1	-	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	9	64	10	15	403	-	1	413	90	122	125	76	1 128	-	
	in vH	2,2	5,0	18,2	1,5	4,2	-	0,0	4,2	3,7	3,2	4,7	10,3	3,6	-	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Mai 1961⁰

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wiederaufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	1 971	1 916	2,4	5 181	22,4	30,0	70,0	12,8	20,9	39,5	26,8	4,0	3,8
Hamburg	818	764	4,1	3 890	21,2	100,0	-	15,2	22,8	39,9	22,1	3,7	3,2
Niedersachsen	5 284	5 251	2,0	11 309	17,2	34,8	65,2	5,3	15,1	44,8	34,8	4,4	3,7
Bremen	485	385	4,7	2 325	33,0	100,0	-	7,0	20,0	59,2	13,8	3,9	3,6
Nordrhein - Westfalen	10 256	9 700	2,7	31 227	19,7	54,6	45,4	8,5	20,8	44,8	25,9	4,2	3,5
Hessen	2 903	2 819	2,6	8 486	17,7	36,5	63,5	6,3	21,2	45,1	27,4	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	1 888	1 791	2,1	4 868	14,3	36,6	63,4	4,6	23,8	36,8	34,8	4,3	3,7
Baden - Württemberg	5 765	5 593	2,4	17 002	22,0	29,8	70,2	7,5	19,6	40,9	32,0	4,3	3,4
Bayern	6 490	6 341	3,0	21 297	22,4	56,6	43,4	18,1	22,1	36,0	23,8	3,7	3,2
Saarland	809	774	2,0	2 048	19,3	20,0	80,0	4,9	29,3	36,6	29,2	4,3	3,2
Zusammen	36 669	35 334	2,6	107 633	20,0	47,5	52,5	9,9	20,7	41,8	27,6	4,1	3,4
Berlin (West)	988	689	7,0	9 719	44,1	100,0	-	25,2	39,6	27,6	7,6	3,3	3,1

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813
3.Vj.	68 973	2 386 259	8 821	733 130	1 101 262	551 867	585 796	1 034 341	766 122
4.Vj.	123 330	4 036 294	6 376	1 259 229	1 913 174	863 291	930 698	1 873 483	1 232 113
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 JS	89 071	3 357 238	19 505	923 460	1 542 219	891 559	1 077 932	1 074 019	1 205 286
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692
3.Vj.	18 600	754 983	918	215 315	335 679	203 988	234 271	240 985	279 727
4.Vj.	24 844	913 559	1 698	234 059	436 663	242 837	303 719	287 186	322 654
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492
3.Vj.	16 743	575 632	477	162 009	261 437	152 186	175 684	184 077	215 872
4.Vj.	22 472	723 039	1 609	180 212	362 055	180 772	242 195	229 431	251 413

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 5)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 550	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813
3.Vj.	25 324	1 494	5 217	9 493	5 052	4 068	43 649	3 071	11 655	20 030	6 537	2 356
4.Vj.	38 931	2 431	9 010	16 097	7 327	4 066	84 399	5 643	25 035	40 570	9 856	3 295

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr Vierteljahr	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Einfamilienhäuser 7)			LAG-Berechtigte 9)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige 10)
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 381	67 204	28 470	39 466
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194
2.Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435
3.Vj.	26 061	60 167a)	3 910	28 552	1 090	22 054	21 722	31 351	21 996	8 232	8 394
4.Vj.	37 504	105 293a)	9 310	64 938	1 912	28 104	27 631	40 190	27 961	7 562	10 915

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 8) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegsgasgeschädigte und Hartfondsberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1/10 der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Beuvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1961 Januar	6 900	5 800	1 100	9 700	8 100	1 600
Februar	10 800	9 900	900	10 500	8 800	1 700
März	9 100	7 300	1 800	10 600	9 500	1 100
April	10 000	7 700	2 300	11 100	9 500	1 600
Mai	10 100	8 800	1 300	13 700	12 700	1 000
MD 1957 = 100						
1961 Januar	48,1	47,3	53,6	66,5	65,6	70,9
Februar	75,9	90,9	43,7	71,7	71,0	75,7
März	64,0	60,1	88,3	72,1	76,6	48,8
April	70,4	63,1	116,3	75,8	76,9	70,1
Mai	71,0	72,3	62,7	93,8	102,8	46,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

		Beschäftigte Arbeitnehmer						
Monat		darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
Land	insgesamt	zusammen	Bau- und architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermo- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393	
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620	
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537	
<u>31. März 1961 nach Ländern</u>								
Schlesw.-Holst.	786 729	99 920	1 601	78 059	9 184	10 602	474	
Hamburg	822 879	66 177	2 369	44 029	8 486	10 798	495	
Niedersachsen	2 326 356	274 655	4 779	217 407	22 619	28 495	1 355	
Bremen	294 924	19 872	668	15 648	2 486	2 924	146	
Nordrh.-Westf.	6 592 799	648 480	16 632	462 044	68 094	98 117	3 593	
Hessen	1 762 921	183 984	4 252	126 839	18 257	33 684	952	
Rheinl.-Pfalz	1 140 271	142 251	2 869	106 365	12 337	19 752	928	
Baden-Württbg.	3 008 794	288 565	8 172	194 011	29 245	56 111	1 026	
Bayern	3 330 689	370 223	5 386	284 925	34 323	43 173	2 416	
Saarland	353 061	34 630	1 426	22 862	3 079	7 111	152	
<u>Berlin (West)</u>								
1961 März	876 781	67 009	1 273	42 397	10 624	11 995	720	

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Beruf Land	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 D	479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	.
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 Januar	390 143	130 033	2 265	253 028	25 941	452 056	75 312
Februar	292 458	77 981	3 195	266 555	42 460	548 056	124 463
März	163 211	18 936	4 676	308 239	65 064	578 076	123 871
April	131 191	8 602	4 955	301 811	45 075	567 920	114 135
Mai	111 470 a)	6 205	5 020	284 157	36 126	557 112	104 625
Juni	...	...	...	...	...	...	...
Mai 1961 nach ausgewählten Berufen							
Maurer	.	557	.	.	5 116	.	23 874
Zimmerer (o.Helfer)	.	277	.	.	2 318	.	11 871
Dachdecker (o.Helfer)	.	47	.	.	198	.	874
Maler u. Lackierer	.	437	.	.	1 599	.	8 585
Mai 1961 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	9 468	448	1 349	39 767	1 636	15 478	2 565
Hamburg	4 731	71	469	18 752	1 620	19 964	1 679
Niedersachsen	18 997	1 354	1 572	31 914	4 690	46 885	9 744
Bremen	4 054	54	-	9 884	325	5 376	577
Nordrhein-Westfalen	33 392	1 695	7	74 919	10 376	182 552	31 577
Hessen	6 047	171	-	24 002	2 329	53 782	11 542
Rheinland-Pfalz	4 645	289	9	9 886	2 009	23 960	4 977
Baden-Württemberg	4 710	151	-	42 907	6 183	107 555	19 194
Bayern	23 425	1 725	1 614	27 790	6 030	96 134	21 579
Saarland	2 001	247	-	4 336	928	5 426	1 191
Berlin (West)							
1961 Mai	19 117	1 027	6 193	13 311	2 140	11 800	871
Juni	...	...	...	...	...	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 2 025 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische-u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen								
1959 1)	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)												
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 313 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 863	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 030	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 532	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 362	22 332 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814
Dezember	53 405	7 892 076	1 503 821	6 388 255	1 115 233	3 461 166	1 307 635	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 876	3 137 991	1 182 546	21 853 928
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 053 874	2 898 967	1 153 147	21 114 677
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 274	24 053 502
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 122 064	1 194 968	21 988 188
Mai	54 359	8 032 010	1 567 999	6 464 011	1 089 902	3 376 866	1 220 511	22 784 335
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 782	35 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	35 439	223 226	43 081	127 358	25 663	655 711
Dezember	5 171	247 246	35 420	211 826	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
März	5 157	254 271	36 420	217 851	42 117	122 252	24 793	678 435
April	5 158	261 850	36 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973
Mai	5 161	265 560	37 007	228 553	44 364	138 613	25 664	742 259

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr		Industrie der Steine und Erden						
Monat	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
beschäftigte (Anzahl)								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	52 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 066	21 623	16 112	3 534	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	52 957
Dezember	248 817	38 121	12 898	10 864	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 898	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
März	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600	54 859
Mai	266 963	40 774	13 546	11 162	22 149	15 756	3 633	56 581
Umsatz (1000 DM)								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	7 001	101 392
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 013	7 240	89 953
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 048	77 033
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
März	686 755	65 153	39 763	16 289	155 380	49 703	7 891	88 688
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 880	8 854	91 189
Mai	749 722	79 223	45 070	16 155	156 895	47 893	8 299	101 638

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige¹⁾

Jahr		noch: Industrie der Steine und Erden				
Monat	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358
März	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439
April	5 456	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515
Mai	5 336	20 481	42 919	6 876	10 250	3 565
Umsatz (1000 DM)						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501
März	13 582	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212
April	12 430	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431
Mai	13 668	48 453	105 634	24 858	39 926	9 589

Jahr	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauteilen- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
Monat						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018	29 732
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133	30 182
Mai	93 385	21 592	5 832	15 610	200 213	79 368	30 354
Umsatz (1000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	427 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	451 024	148 611	80 825
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	388 214	213 526	118 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	368 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	338 505	123 321	50 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	63 291
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247	55 497
Mai	245 342	51 881	10 171	31 766	390 408	157 777	59 819

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
t													
1 000 t													
1 000 cbm													
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
1960 Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
1960 Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
1960 Juli						9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
1960 August	65 320	8 003	7 928	10 420	9 534	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
1960 September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7
1960 Oktober						9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
1960 November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
1960 Dezember	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar	63 305	6 305	12 442	12 418	7 876	4 438,9	1 158,3	83,8	61,4	810,9	335,8	129,8	42,6
1961 Februar						5 999,4	1 635,6	157,2	75,9	886,7	480,2	222,4	58,9
1961 März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
1961 April						9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 235,7	750,7	971,7	102,3
1961 Mai	25 721	...	...	...	...	10 374,9	2 703,3	244,6	91,1	1 458,4	828,9	1 031,1	116,7

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.										
1 000 qm													
1 000 cbm													
1 000 t													
1 000 St													
1 000 qm													
1 000 t													
1 000 cbm													
1960 MD	3 445	86,2	51,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650
1960 Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730
1960 Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670
1960 Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720
1960 August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710
1960 September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590
1961 Januar	3 047 r	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3 r	412,7	54,2	44,5	530
1961 Februar	2 825 r	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 677,6 r	431,0	52,6	61,0	560
1961 März	3 545 r	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	690
1961 April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217 r	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
1961 Mai	3 624	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente							Stahlbau-Erzeugnisse 16)					
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz		Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter						
Sperr- türen							Rolläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe				
1 000 DM													
cbm 14)													
1 000 DM													
1 000 St													
1 000 qm													
t													
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
1960 2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
1960 4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707

Jahr Monat		noch: Baustoffe												
		Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steine- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
			Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			1 000 cbm			
1960 MD	3 445	86,2	51,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645	
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650	
1960 Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730	
1960 Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670	
1960 Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720	
1960 August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710	
1960 September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680	
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630	
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610	
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590	
1961 Januar	3 047 r	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3 r	412,7	54,2	44,5	530	
1961 Februar	2 825 r	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 677,6 r	431,0	52,6	61,0	560	
1961 März	3 545 r	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	690	
1961 April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217 r	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670	
1961 Mai	3 624	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700	

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewachs- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter						
							Sperr- türen	Rolläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)				
1 000 DM	cbm 14)					1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t				
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	...	...	...

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zementziegel, ohne Deckenstein. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckenstein. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitsmäßig)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	62	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249	255	266	266 p	269 p							
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	137	200	204	214	191	190	194	183	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961		153	191	236	251 p	272 p							
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	192
1961		136	168	232	243 p	258 p							

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Jahr Monat	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinenwaren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Bundesgebiet ohne Berlin							
Meßziffern 1954 = 100 ²⁾							
1961 März		194	149	184	247	184	219
April		189	142	178	227	163	194
Mai		207	147	186	233	174	209
Veränderung der Umsatzwerte in vH ³⁾							
Mai 1961 gegen April 1961	+ 10	+ 2	+ 3	+ 3	+ 7	+ 7	+ 7
Mai 1960 gegen April 1960	+ 12	+ 10	+ 13	+ 10	+ 14	+ 15	+ 14
Mai 1961 gegen Mai 1960	+ 3	0	+ 6	+ 9	0	+ 2	+ 3
5. Mon. 1961 gegen 5. Mon. 1960	+ 11	+ 7	+ 15	+ 16	+ 10	+ 9	+ 13
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	170	205	176	217	178
1960 März	176	139	160	209	155	196	194
April	180	133	154	195	152	178	190
Mai	201	146	174	215	173	204	217

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetretene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden										Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)			
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Fernverkehr		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Fernverkehr		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5		
1960 1.Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2.Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6		
3.Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7		
4.Vj.	6 346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2		
1961 1.Vj.	...	...	...	...	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	...	...	...	...	638,9	105,1	38,1	1,1	65,8

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandanteils der grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Gebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der Bundesbahnen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. Mobelfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Gebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschifffahrt im" und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961 Januar	17	1	5	13	1 158	4	113	1 049	530	223	12	741
Februar	20	1	6	15	1 634	18	72	1 580	560	...	...	...
März	26	2	7	21	2 641	14	98	2 557	690	...	...	...
April	23	2	7	18	2 565	35	82	2 518	670	...	...	...
Mai	26	3	6	23	2 703	33	80	2 656	700	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)				Darunter Sparkassen					
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2 r	1 888,5	+ 8 845,1 r	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3 r
1960 Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	2 524,4	2 162,6	10,7	+ 372,5	32 178,4	1 539,9	1 306,5	1,5	+ 234,9
Dezember	51 161,6	3 524,4	3 329,7	1 757,2	+ 1 951,9	32 413,3	2 189,0	2 059,8	1 181,1	+ 1 310,3
1961 Januar	53 113,5	3 625,1	2 583,3	80,5	+ 1 122,3	33 723,6	2 287,0	1 645,3	11,1	+ 652,8
Februar	54 235,8	2 829,7	1 977,4	7,1	+ 859,4	34 376,4	1 785,2	1 203,6	1,0	+ 582,6
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	2,2	+ 471,9	34 959,0	1 857,6	1 572,7	0,6	+ 285,5
April	55 567,1	2 792,1 r	2 580,9 r	2,7	+ 213,9 r	35 244,5	1 674,5	1 540,1	0,8	+ 135,2

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen in Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt											
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7	
1961 Januar	29 366	535,3	199,6	2,0	64,7	9 362,9	510,7	19 855,4	4 927,0	1 202,9	
Februar	30 456	561,4	196,3	2,5	84,5	9 378,8	509,3	20 371,2	4 954,2	1 249,7	
März	42 448	790,3	346,8	9,7	93,7	9 452,5	511,4	20 792,7	5 033,4	1 243,2	
April	38 263	730,8	264,2	23,9	92,3	9 538,9	518,8	21 128,3	5 101,9	1 310,6	
Mai	38 636	590,8	185,9	47,7	92,8	9 543,4	560,8	21 605,0	5 181,8	1 369,1	
private Bausparkassen											
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0	
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7	
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0	
1961 Januar	15 122	272,2	101,4	1,7	31,5	5 564,5	199,6	11 062,0	3 171,2	924,2	
Februar	18 347	351,2	117,6	1,6	46,5	5 579,7	201,5	11 195,7	3 202,5	962,7	
März	27 498	538,4	233,2	6,6	54,5	5 673,0	207,1	11 478,0	3 260,5	979,4	
April	24 330	496,4	183,0	12,1	57,1	5 758,9	209,0	11 706,5	3 301,2	1 035,2	
Mai	18 435	377,6	114,5	24,0	53,1	5 745,8	228,0	11 941,1	3 358,1	1 082,3	
Öffentliche Bausparkasse											
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7	
1961 Januar	14 244	263,1	98,3	0,3	33,2	3 798,4	311,1	8 793,4	1 755,8	278,7	
Februar	12 109	210,2	78,7	0,9	38,0	3 799,1	307,8	9 175,5	1 751,7	287,0	
März	14 950	251,9	113,6	3,1	39,2	3 779,6	304,3	9 314,8	1 773,0	263,7	
April	13 933	234,4	81,2	10,8	35,2	3 780,0	309,8	9 421,7	1 800,8	275,4	
Mai	12 201	213,2	71,4	23,7	39,7	3 797,7	332,8	9 663,9	1 823,7	286,8	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

E. GELD UND KREDIT 3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunkreditinstitute

1 000 DM

Monat Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1960 31.10.	25 750 953	18 773 215	2 996 569	1 132 387	2 848 782
30.11.	26 030 427	18 973 821	3 023 351	1 145 904	2 887 351
31.12.	26 390 537	19 276 495	3 045 475	1 161 876	2 906 691
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
28.2.	26 860 633	19 544 757	3 117 759	1 185 055	3 013 062
31.3.	27 058 140	19 687 849	3 106 950	1 197 990	3 065 351
30.4.	27 337 636	19 876 389	3 164 094	1 179 086	3 118 067
31.5.	27 634 446	20 053 153	3 227 711	1 202 377	3 151 205
31. 5. 1961 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	336 265	219 645	23 345	17 879	75 396
Hamburg	882 667	392 344	435 891	53 696	746
Niedersachsen	2 870 355	1 761 429	137 144	154 128	817 654
Bremen	958 751	722 594	204 180	28 698	3 279
Nordrhein-Westfalen	2 708 491	2 049 121	452 459	109 788	97 123
Hessen	3 041 792	2 334 722	291 141	105 927	310 002
Rheinland-Pfalz	564 090	430 009	85 255	45 571	3 255
Baden-Württemberg	5 192 284	4 406 148	352 974	213 255	219 907
Bayern	6 581 589	5 145 556	939 109	279 027	217 897
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 498 152	2 591 585	306 213	194 408	1 405 946
31. 5. 1961 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	16 006 022	11 367 051	2 378 346	1 091 036	1 169 589
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 095 459	7 466 548	45 975	31 712	1 551 224
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 532 965	1 219 554	803 390	79 629	430 392

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 - 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	darunter		zusammen		darunter		
				Zement- Industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden				Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,6
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,5
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8	778,4
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0	792,9
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7	813,3
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	*763,9	797,7	1 081,1	852,5
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	1 184,8	871,4

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)											
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter										
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden							
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk					
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10	2 453	258	69	189	33
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	34	23	11	2 495	258	77	181	32
1959 1. Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3	627	77	23	54	8
2. Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3	603	62	18	44	9
3. Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1	602	59	16	43	8
4. Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3	621	60	12	48	8
1960 1. Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6	641	69	20	49	11
2. Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-	595	60	16	44	5
3. Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1	620	65	20	45	8
4. Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4	639	64	21	43	8
1961 1. Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5	602	49	14	35	13

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	85,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1960 Januar	88,57	87,89	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,89	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,89	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,89	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	88,33	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	88,33	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38 r	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Monat	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100.000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ab Januar 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Osterreich 9)
	DM je 5 t 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5 t 170,55 kg	DM je 6 t 100 kg	\$ je 5 t 2 240 lbs	DM je 6 t 100 kg	hfl je 5 t 1000 kg	DM je 6 t 1000 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,71/5	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	...	...	226,72 p	193,92 p	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20 p	9,78	115,3	6,29	...	...	...	...	...

Ab 1.1.1954 werden zur Umrechnung in DM-Beträge die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.-

1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Tannenbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbohlen, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	158	184
1960 Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187
September	127	157	140	155	148	138	153	140	141	120	158	187
Oktober	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	158	189
November	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	159	189
Dezember	127	158	140	155	148	138	154	140	141	120	159	189
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	161	189
Februar	128	158	140	154	150	138	154	140	142	120	161	189
März	128	158	140	155	150	138	155	140	142	120	162	190
April	128	158	140	155	150	138	155	144 r	142	120	163	190
Mai	128	158	141	155	150	138	155	149	142	119	163	190

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	87	84	86	84	87	93	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	105	112	106	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	113	122	115	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	111	113	113	108	110	102	107	105	109	113	107
Mai	113	123	115	119	117	111	114	104	109	106	112	119	110
Aug.	114	123	116	120	117	113	116	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	124	117	119	117	115	117	108	110	111	115	120	110
1961 Febr.	117	124	118	121	119	116	119	109	111	112	117	122	111
Mai	118 p	124 p	119 p	...	...	...	...	...	...	...	118 p	...	...
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	87	84	86	84	87	92	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	106	113	107	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	114	122	116	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	112	113	113	108	110	102	107	105	110	113	107
Mai	114	123	116	119	117	111	114	104	109	106	113	119	110
Aug.	115	123	117	120	117	113	117	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	123	117	119	117	116	117	108	111	111	115	120	110
1961 Febr.	118	124	118	121	119	116	119	110	111	112	117	122	111
Mai	119 p	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
noch: Ausbauarbeiten													
Jahr ¹⁾ Monat	Tischler- arbeiten						Haustechnische Anlagen					Bau- neben- leistungen 2)	
	Schlo- ßer- arbeiten	Glaser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Beläge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen		
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	89	85	87	84	84	89	101	92	87	93	91	92	...
1959 D	104	105	105	102	107	104	99	100	103	99	103	103	105
1960 D	111	112	111	108	115	111	101	107	108	104	114	110	111
1960 Febr.	108	110	108	105	110	107	100	103	105	101	109	107	108
Mai	110	111	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	111
Aug.	112	112	112	111	114	110	100	107	109	104	115	111	112
Nov.	113	115	116	111	122	116	101	112	112	108	121	115	114
1961 Febr.	115	117	117	111	124	118	102	114	113	109	126	117	115
Mai	...	...	...	...	...	...	...	116 p	...	...	...	...	...
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	89	86	87	85	83	88	101	92	87	94	90	92	...
1959 D	104	106	105	103	107	104	98	100	103	98	103	103	105
1960 D	111	112	111	109	115	111	101	107	108	104	114	110	112
1960 Febr.	108	110	108	105	111	107	100	103	105	101	108	107	109
Mai	110	110	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	112
Aug.	112	112	112	112	114	111	100	108	109	104	115	110	113
Nov.	113	115	116	112	122	117	101	112	112	107	121	114	115
1961 Febr.	116	117	117	112	124	119	103	114	113	108	126	116	116
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architektenleistungen einschl. Bauführung nach § 10 der GOA 1950, Bauklasse III. Die Indices der Architektenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Architektenleistungen eines Einfamilien- und eines Mehrfamiliengebäudes.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,
Heft 5, Mai 1961

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Stunden						DM						Pf						
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	266,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,88	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
Februar 1961 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,9	44,7	48,6	.	.	.	147,59	141,02	145,83	.	.	.	321,3	315,2	299,8
2	.	.	.	46,0	44,8	48,2	.	.	.	138,02	125,73	140,38	.	.	.	299,8	280,4	291,1
3*	.	.	.	45,4	44,3	46,5	.	.	.	118,03	113,38	120,93	.	.	.	260,2	256,2	260,2
Februar 1961 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	46,7	44,5	50,4	47,7	44,5	50,5	131,12	150,46	141,46	143,57	150,46	141,68	280,7	337,8	280,4	301,0	337,8	280,7
Hamburg	45,4	44,5	49,1	46,0	44,5	49,0	140,88	175,83	169,29	155,05	175,87	169,53	310,4	395,1	345,0	336,8	395,2	345,7
Niedersachsen	45,0	44,8	48,2	45,5	44,8	48,3	124,91	129,47	130,54	134,56	129,47	131,62	277,4	289,1	270,8	295,4	289,1	272,4
Bremen	45,9	44,3	48,2	46,3	44,3	48,2	132,84	134,34	151,74	139,69	134,34	152,19	289,7	302,9	314,8	302,0	302,9	315,6
Nordrh.-Westf.	45,1	45,1	48,2	45,7	45,1	48,3	136,10	135,08	148,10	145,88	135,15	149,03	302,1	299,2	307,2	319,3	299,3	308,4
Hessen	45,6	45,7	47,5	46,3	45,7	47,5	127,06	131,44	133,69	137,30	131,44	134,49	278,5	287,3	281,7	296,5	287,3	283,0
Rheinl.-Pfalz	45,7	44,9	48,3	46,6	44,9	48,4	121,11	123,96	138,24	133,40	123,96	139,04	265,3	276,1	286,3	286,2	276,1	287,4
Baden-Württbg.	45,3	44,3	47,5	46,4	44,3	47,7	121,10	125,84	129,18	134,87	125,84	130,49	267,6	284,0	271,8	290,6	284,0	273,7
Bayern	44,5	42,2	46,3	45,5	42,2	46,5	111,16	114,04	116,45	124,57	114,19	118,03	249,7	270,4	251,3	273,7	270,7	254,1
Saarland	44,9	45,0	48,5	45,3	45,0	48,7	137,27	128,66	137,76	143,83	128,69	138,59	305,4	285,6	283,8	317,2	285,7	284,9
Berlin (West)																		
1961 Februar	44,6	44,1	45,5	45,2	44,1	45,5	115,50	143,08	133,65	131,98	143,47	134,74	258,8	324,4	293,6	291,9	325,3	295,9

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Jahr — Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ¹⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmererei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
November	184	189	186	183	184	182	181	183	193
1961 Februar	185	189	191	183	184	182	181	184	194

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

SONDERTABELLEN

1. Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

a) Bruttoanlageinvestitionen des Staates 1950 bis 1959¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt ¹⁾	darunter Bauinvestitionen	darunter für Straßen-, Wasserstraßen, Brücken u.a.
	<u>Mill. DM</u>		
1950	2 090	1 820	530
1951	2 580	2 200	690
1952	3 080	2 660	870
1953	3 560	3 120	1 040
1954	3 740	3 280	1 160
1955	4 770	4 270	1 700
1956	5 430	4 880	1 940
1957	5 650	5 060	2 090
1958 2)	6 270	5 620	2 340
1959 2)	7 580	6 900	3 240
	<u>vH</u>		
	<u>der Bruttoanlageinvestitionen</u>	<u>der Bauinvestitionen</u>	
1950	100	87,1	29,1
1951	100	85,3	31,4
1952	100	86,4	32,7
1953	100	87,6	33,7
1954	100	87,7	35,4
1955	100	89,5	39,8
1956	100	89,9	39,8
1957	100	89,6	41,3
1958 2)	100	89,6	41,6
1959 2)	100	91,0	47,0
	<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr vH</u>		
1951	+ 23,4	+ 20,9	+ 30,2
1952	+ 19,4	+ 20,9	+ 26,1
1953	+ 15,6	+ 17,3	+ 19,5
1954	+ 5,1	+ 5,1	+ 11,5
1955	+ 27,5	+ 30,2	+ 46,6
1956	+ 13,8	+ 14,3	+ 14,1
1957	+ 4,1	+ 3,7	+ 7,7
1958 2)	+ 11,0	+ 11,1	+ 12,0
1959 2)	+ 20,9	+ 22,8	+ 38,5
	<u>1950 = 100</u>		
1951	123	121	130
1952	147	146	164
1953	170	171	196
1954	179	180	219
1955	228	235	321
1956	260	268	366
1957	270	278	394
1958 2)	300	299	442
1959 2)	363	379	611

b) Bruttoanlageinvestitionen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung im Kalenderjahr 1959^{x)}

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt ¹⁾	darunter Bauinvestitionen	darunter für Straßen, Wasserstraßen, Brücken u.a.
	<u>Mill. DM</u>		
Staat insgesamt	7 580	6 900	3 240
Bund	1 240	1 150	1 090
Länder	1 370	1 180	570
Gemeinden	4 770	4 400	1 580
Sozialversicherung	200	170	-
	<u>vH der entsprechenden Aufwendungen des Staates insgesamt</u>		
Staat insgesamt	100	100	100
Bund	16,4	16,7	33,6
Länder	18,1	17,1	17,6
Gemeinden	62,9	63,7	48,8
Sozialversicherung	2,6	2,5	-
	<u>1950 = 100</u>		
Staat insgesamt	363	379	611
Bund	564	575	727
Länder	258	262	407
Gemeinden	376	393	658
Sozialversicherung	286	340	-

x) Ohne Käufe von Land und gebrauchten Anlagen - Vorläufige Ergebnisse (Stand Oktober 1960). - 1) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3, März 1961

2. Wohnungsgrößen im öffentlich geförderten sozialen

Wohnungsbau im Jahre 1960

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Art der Wohnbauten — Förderungstyp	Wohnungen für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen							Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende						
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ¹⁾						ins- gesamt	davon mit ... Räumen ¹⁾					
		1	2	3	4	5	6 und mehr		1	2	3	4	5	6 und mehr
<u>Nach der Zahl der Räume¹⁾ in vH</u>														
Vollgeforderte reine Wohnbauten														
Förderung durch														
Kapitalhilfen allein	24 200	2,4	6,0	17,6	30,5	23,7	19,8	54 300	0,7	4,9	25,5	42,9	18,6	7,4
Lastenbeihilfen allein	4 200	1,0	3,4	31,2	45,9	15,1	3,4	11 800	2,2	4,0	23,3	51,9	15,4	3,2
Kapital- und Lasten- beihilfen gemischt	60 700	0,8	5,3	21,0	40,0	20,0	12,9	108 400	0,6	5,0	28,3	50,5	11,9	3,7
zusammen	89 100	1,2	5,4	20,6	37,7	20,8	14,3	174 500	0,8	4,9	27,1	48,2	14,2	4,8
dagegen 1959	86 200	0,8	4,8	21,6	41,5	19,2	12,1	145 700	0,7	5,1	23,7	51,2	15,0	4,3
Sonstige Wohnbauten zusammen	10 700	2,1	6,9	30,6	40,6	14,0	5,8	31 100	3,9	9,4	30,9	43,1	10,0	2,7
<u>Nach der durchschnittlichen Fläche je Wohnung in qm</u>														
Vollgeforderte reine Wohnbauten														
Förderung durch														
Kapitalhilfen allein	75,3	30,1	40,9	54,7	68,2	85,0	108,5	69,0	30,8	39,0	54,8	67,9	84,8	108,9
Lastenbeihilfen allein	64,0	30,0	37,5	53,6	65,2	80,8	104,2	65,5	33,5	40,1	54,2	66,7	81,8	101,3
Kapital- und Lasten- beihilfen gemischt	70,7	29,9	38,7	54,4	66,9	81,9	107,4	65,8	29,8	39,8	55,4	67,5	83,9	106,4
zusammen	71,6	30,0	39,3	54,4	67,1	82,8	107,8	66,8	30,8	39,6	55,2	67,5	84,1	107,4
dagegen 1959	69,3	29,7	38,5	53,5	66,2	80,4	105,4	65,7	29,3	38,5	54,3	66,0	82,1	105,6
Sonstige Wohnbauten zusammen	65,7	29,2	36,2	56,1	67,2	82,2	112,8	64,2	30,9	39,5	57,0	69,9	85,2	113,1

1) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küche.

SONDERTABELLEN

3. Bauüberhang am Jahresende

a) Bauüberhang am Jahresende 1958 bis 1960

nach Genehmigungszeiträumen

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Genehmigungszeitraum	1958				1959				1960			
	Bauüberhang				Bauüberhang				Bauüberhang			
	insgesamt	rohbaufertig	noch nicht rohbaufertig	noch nicht begonnen	insgesamt	rohbaufertig	noch nicht rohbaufertig	noch nicht begonnen	insgesamt	rohbaufertig	noch nicht rohbaufertig	noch nicht begonnen
Wohnbauten (Zahl der Wohnungen)												
Insgesamt	604 300	304 300	124 800	175 200	623 100	321 800	125 500	175 800	668 300	333 700	142 600	192 000
Von 100 Wohnungen wurden genehmigt im												
2. Halbjahr des Berichtsjahres	44,4	27,9	59,1	62,6	43,4	25,2	60,4	64,7	42,1	23,2	55,4	65,2
1. Halbjahr des Berichtsjahres	28,1	36,3	23,0	17,4	29,4	38,3	24,1	17,1	30,6	39,6	26,8	17,6
1. Jahr zuvor	18,2	24,5	12,1	11,6	19,3	26,7	11,2	11,5	20,3	28,1	14,2	11,5
2. Jahr zuvor	5,2	6,4	3,3	4,4	4,4	5,8	2,3	3,1	4,2	5,7	2,0	3,2
3. Jahr zuvor und früher	4,1	4,9	2,5	4,0	3,5	4,0	2,0	3,6	2,8	3,4	1,6	2,5
Nichtwohnbauten (1 000 cbm umbauter Raum)												
Insgesamt	118 800	61 800	28 900	28 100	148 600	79 700	35 000	33 900	161 800	86 400	38 300	37 100
Von 100 cbm umbauten Raumes wurden genehmigt im												
2. Halbjahr des Berichtsjahres	39,1	23,9	50,6	61,0	39,9	23,1	53,5	65,4	39,8	20,8	53,5	69,8
1. Halbjahr des Berichtsjahres	24,5	27,7	25,5	16,2	25,0	29,9	23,3	15,5	26,1	31,0	26,9	14,0
1. Jahr zuvor	22,7	31,1	14,4	12,9	22,1	29,0	17,4	10,5	21,7	29,7	15,0	9,8
2. Jahr zuvor	7,8	10,8	4,0	5,2	7,7	11,1	3,0	4,4	7,2	11,1	2,8	2,8
3. Jahr zuvor und früher	5,9	6,5	5,5	4,7	5,3	6,9	2,8	4,2	5,2	7,4	1,8	3,6

b) Abwicklungsdauer der Baugenehmigungen in den Jahren 1956 bis 1960

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Baufortschritt	Wohnungen in Wohnbauten (1 000)					Umbauter Raum der Nichtwohngebäude ¹⁾ (1 000 cbm)				
	1956	1957	1958	1959	1960	1956	1957	1958	1959	1960
Erteilte Genehmigungen	543,2	501,9	547,6	577,7	592,7	123 413	110 953	117 649	132 662	151 313
Von je 1 000 Wohnungen bzw. cbm umbauten Raumes waren										
bis Ende des Berichtsjahres fertiggestellt	300	280	252	257	222	421	413	383	295	319
bis Ende des Berichtsjahres erloschen	5	5	3	3	4	3	3	3	2	3
Ende des Berichtsjahres rohbaufertig	316	325	331	334	331	245	256	257	307	283
Ende des Berichtsjahres noch nicht rohbaufertig	144	156	170	168	186	159	158	180	194	196
Ende des Berichtsjahres noch nicht begonnen	235	234	244	238	257	172	171	177	202	199
bis Ende des folgenden Jahres fertiggestellt	794	700	793	770		798	758	732	739	
bis Ende des folgenden Jahres erloschen	20	16	15	14		13	11	12	10	
Ende des folgenden Jahres rohbaufertig	115	133	136	149		133	162	177	180	
Ende des folgenden Jahres noch nicht rohbaufertig	25	70	22	31		27	37	50	44	
Ende des folgenden Jahres noch nicht begonnen	46	81	34	36		29	32	29	27	
bis Ende des übernächsten Jahres fertiggestellt	917	926	933			907	882	890		
bis Ende des übernächsten Jahres erloschen	30	25	22			21	21	20		
Ende des übernächsten Jahres rohbaufertig	32	33	30			52	75	74		
Ende des übernächsten Jahres noch nicht rohbaufertig	7	5	5			9	9	8		
Ende des übernächsten Jahres noch nicht begonnen	14	11	10			11	13	8		

1) Neu- und Wiederaufbau.

c) Bauüberhang im Wohnbau am Jahresende 1960

Land	Land insgesamt				Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern			
	Wohnungen insgesamt	davon waren			Wohnungen insgesamt	davon waren		
		rohbaufertig	noch nicht rohbaufertig	noch nicht begonnen		rohbaufertig	noch nicht rohbaufertig	noch nicht begonnen
	1 000	vH			1 000	vH		
Schleswig-Holstein	29,4	45,9	25,1	29,0	7,6	43,0	31,7	25,3
Hamburg	33,8	28,9	42,6	28,5	33,8	28,9	42,6	28,5
Niedersachsen	69,7	41,7	15,5	42,8	20,3	46,9	17,8	35,3
Bremen	10,3	37,7	32,2	30,1	10,3	37,7	32,2	30,1
Nordrhein-Westfalen	177,4	49,3	25,5	25,2	10,2	43,4	28,8	27,8
Hessen	63,9	52,9	15,8	31,3	90,7	52,5	14,8	32,7
Rheinland-Pfalz	41,4	52,5	19,3	28,2	9,5	50,3	28,0	21,7
Baden-Württemberg	98,6	51,6	19,4	29,0	26,4	47,3	25,1	27,6
Bayern	101,3	58,1	14,4	27,5	28,2	50,8	24,0	25,2
Saarland	17,3	51,7	25,3	23,0	2,3	64,0	9,0	27,0
Bundesgebiet (ohne Berlin)	643,1	49,4	21,4	29,2	246,2	43,8	27,9	28,3
Berlin (West)	25,1	63,5	20,3	16,2	25,1	63,5	20,3	16,2

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, Heft 5, Mai 1961

H. SONDERTABELLEN

4. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe ¹⁾

Jahr Halbjahr	Zahl der Versicherten in 1000 2)	Angezeigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen										
		Gemeldet			Einmalig entschädigte 3)							
					Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)				Berufskrankheiten			
		insgesamt	Arbeitsun- fälle (einschl. Wegeunfälle)	Fälle von Berufs- krankheiten	insgesamt	totdlche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	totdlche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit
<u>absolute Zahlen</u>												
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	135
1956	2 219	371 016	368 589	2 427	15 795	1 291	79	14 425	325	12	12	301
1957	2 080	361 388	358 732	2 656	15 574	1 203	92	14 279	309	9	16	284
1958	2 049	412 531	409 378	3 155	15 150	1 081	57	14 012	353	12	15	326
1959	2 155	465 830	462 590	3 240	14 693	1 108	83	13 502	341	11	7	323
1960 1.Hj.	2 217	208 315	206 751	1 564	7 575	507	46	7 022	172	4	7	161
2.Hj.	2 155	269 987	268 404	1 513	7 993	616	45	7 332	221	6	6	209
<u>VH-Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen</u>												
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5
1956	13,7	17,7	17,9	5,9	20,3	24,6	15,9	20,0	4,5	4,0	5,9	4,5
1957	12,7	17,5	17,7	8,5	20,7	24,1	18,8	20,4	4,2	3,2	7,3	4,1
1958	12,3	18,1	18,2	10,1	20,1	23,3	12,4	19,9	4,5	3,9	5,8	4,5
1959	12,6	19,7	19,9	10,5	20,3	24,3	15,7	20,1	4,7	5,1	3,3	4,7
1960 1.Hj.	12,7	18,1	18,2	10,3	22,6	24,3	16,5	22,5	5,0	4,5	7,1	4,9
2.Hj.	12,4	19,8	19,9	9,6	21,3	26,0	13,6	21,0	6,2	4,5	6,5	6,2

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

5. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger ¹⁾

Jahr Halbjahr	Ausgaben								Empfänger von Renten u. Krankengeld 2)		
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte	
		Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 4)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)			
DM										Anzahl	
absolute Zahlen											
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301	
1956	145 436 079	76 608 677	31 905 301	6 601 135	6 153 249	2 876 115	16 467 355	4 824 247	90 267	69 172	
1957	175 600 413	105 197 460	33 629 841	9 096 758	6 289 366	3 010 248	17 188 904	1 187 836	93 524	71 430	
1958	195 955 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 804 123	96 424	74 101	
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 586	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481	
1960 1.Hj.	105 893 711	64 956 660	22 431 194	1 752 790	3 823 638	1 859 050	10 646 431	424 008	96 458	73 573	
2.Hj.	104 908 347	61 789 698	24 273 917	2 091 829	3 707 915	2 139 180	10 616 929	288 879	94 382	72 325	
vH-Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger											
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6	
1956	15,6	13,2	18,1	16,1	21,9	16,5	21,1	27,4	14,9	14,8	
1957	14,5	12,5	17,9	19,6	21,6	16,8	20,4	22,1	15,0	14,9	
1958	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9	
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1	
1960 1.Hj.	15,7	14,0	19,4	16,4	26,1	18,2	21,0	10,0	16,3	16,3	
2.Hj.	15,0	13,2	18,8	16,7	20,1	18,7	20,1	5,9	15,8	15,8	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

I. Witterungscharakter im Mai 1961

Der Monat Mai war größtenteils sehr niederschlagsreich (in höheren Lagen noch Schneefälle). Meistens Wechsel von starker Erwärmung bis über 25° und Abkühlung unter 10°, nachts verschiedentlich unter 5°C bis gebietsweise Gefrierpunktnähe. Unterdurchschnittliche Sonnenscheindauer. Am Monatsende z. T. langanhaltende Starkniederschläge.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes